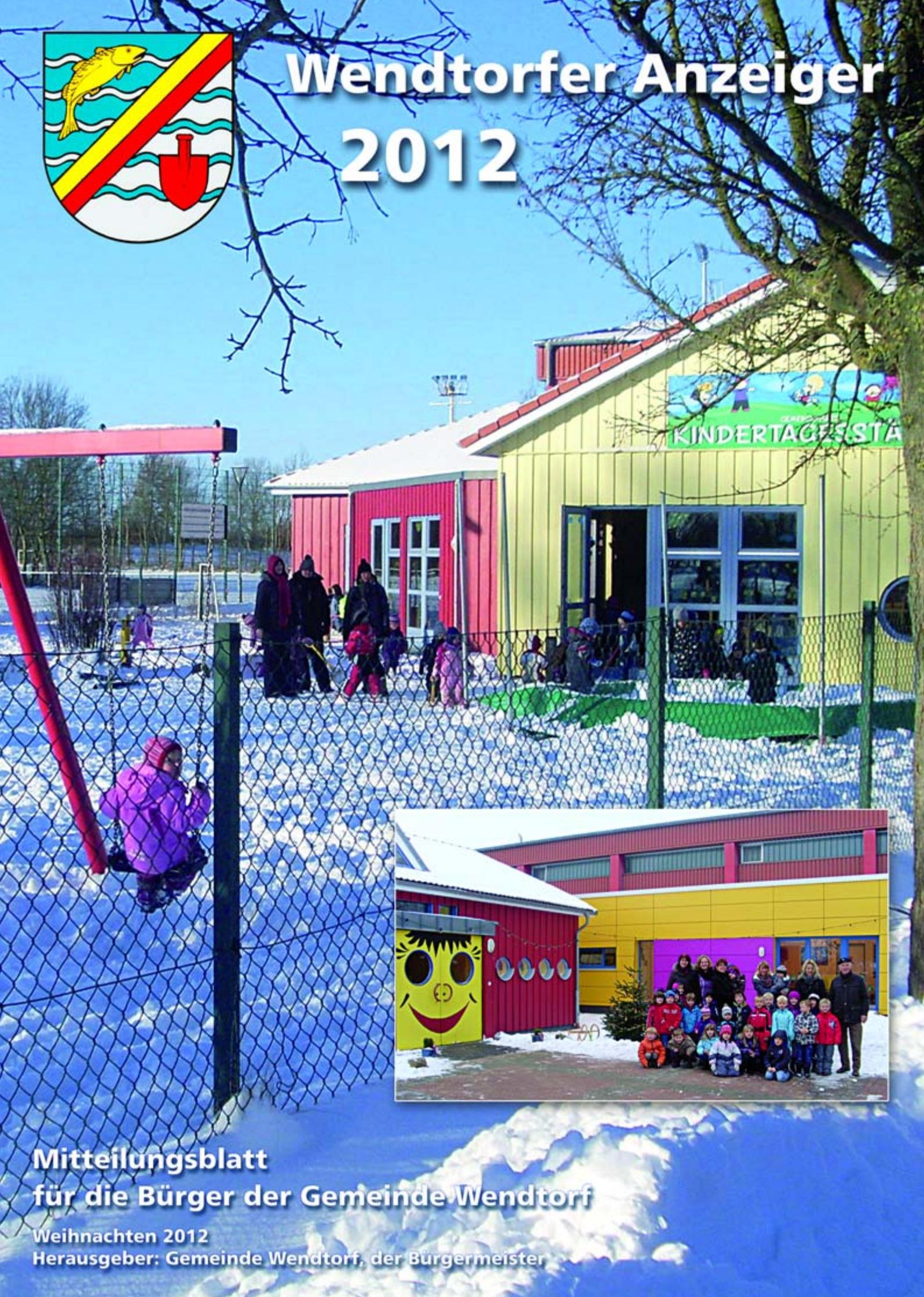




Wendtorfer Anzeiger 2012



**Mitteilungsblatt
für die Bürger der Gemeinde Wendtorf**

Weihnachten 2012

Herausgeber: Gemeinde Wendtorf, der Bürgermeister

Inhalt

Gemeinde

SSV MARINA WENDTORF

Grußworte des Bürgermeisters	3	Ansprechpartner im SSV	25
Sitzungsprotokolle der Gemeindevertretung	4-7	Jahreshauptversammlung	26
Freiwillige Feuerwehr	7-8	Mitgliederstand und Statistik	26
Jugendfeuerwehr	9-10	Halloweenparty im SSV	27
Fremdenverkehrsverein	10	Step-/Bauch-Beine-Po	27
Otto Steffen 80 Jahre	12	Herrenfußball	28
Wendtorfer Totengilde	13	Jugendfußball	29
Jazz - Frühschoppen	14	Altherren	29
Piratenfest	15	Tennis	30
Wendtorf Open Air	16	Bogen & Boule	31
Rund ums Stroh	17	Volleyball	31
Hafenfest	17	Tischtennis	31
Impressionen 2012	18-19	Badminton	32
Die AWO	20	Seniorentanz	32
Osterfeuer	21	Schützen	33
Ringreiten	22	Gymnastik	33
Polizeibericht	23	Kinderturnen	34
Kirchengemeinde	24	Hallenbelegungsplan	35

www.wendtorf.com

www.feuerwehr-wendtorf.de

www.wendtorf-ostsee.de

www.ssvmarinawendtorf.de

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Wendtorf, der Bürgermeister
 Layout: Bianka Gehlert, Repro Studio Peschke
 Druck: Repro Studio Peschke, Dellenberg 12, 24235 Laboe
 Auflage: 800 Stück



Liebe Wendtorferinnen und Wendtorfer!

Wieder geht ein Jahr dem Ende zu und wieder will ich die Gelegenheit nutzen, die wichtigsten Ereignisse in Kurzform zusammenzufassen.

Auch in diesem Jahr ist es uns leider nicht gelungen, die Planungen der Marina Wendtorf so weit voranzutreiben, dass ein verbindliches Baurecht daraus entstanden ist. Der Zustand auf der Marina Wendtorf hat sich deshalb auch noch immer nicht verbessert.

Sehr wohl haben wir in diesem Jahr aber einen ganz großen Schritt nach vorne gemacht. So sind zum einen die städtebaulichen Verträge einvernehmlich mit dem Investor abgestimmt worden und zum anderen sind der Flächennutzungsplan und der Bebauungsplan für das Gebiet der Marina Wendtorf einschl. aller Gutachten von der Gemeindevertretung beschlossen und zur Offenlegung bestimmt worden. Die Planunterlagen haben in der Zeit vom 18. Oktober bis 19. November 2012 in der Amtsverwaltung Probstei in Schönberg zu jedermanns Einsichtnahme öffentlich ausgelegen. Als zusätzlichen Service konnten die Planunterlagen auch im Internet eingesehen werden, um sich aktuell zu informieren, aber auch um Anregungen zu den Planungen abzugeben.

Die vorgetragenen Anregungen werden nun geprüft und es wird zu jeder Anregung ein Abwägungsvorschlag durch den beauftragten Städteplaner vorbereitet. Die abschließende Abwägungsentscheidung trifft dann die Gemeindevertretung. All diejenigen, die Anregungen vorgetragen haben, bekommen das Ergebnis der Abwägung über ihre Anregungen schriftlich mitgeteilt. Sollte eine Abwägung der vorgenannten Anregungen zu keiner Planänderung mehr führen, dann kann die Gemeindevertretung Anfang des kommenden Jahres den endgültigen Beschluss über den Flächennutzungsplan und den Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan fassen. Dann könnte es wirklich langsam losgehen mit der Umsetzung der Planung.

Sollte die Abwägung über die eingereichten Anregungen allerdings zu Änderungen in der Planung führen, dann müsste diese Planung noch einmal vollständig überarbeitet werden und das Verfahren der öffentlichen Auslegung in vollem Umfang wiederholt werden. Die Umsetzung der Planung würde sich hierdurch nochmals zeitlich sehr verzögern.

Rechtszeitig zum Jahresende wurde am 23. November der Kindergartenanbau im Ortskern eingeweiht. Der Mietvertrag für die Spielstube läuft zu Jahresende aus, somit war für den Umzug in die neuen Räumlichkeiten noch ausreichend Zeit vorhanden. An dieser Stelle einen ganz herzlichen Dank an Herrn Dr. Kopplin für seine bisherige Unterstützung für die in der vergangenen Zeit zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten.

Der Naturerlebnisraum ist im letzten Jahr schon um das Projekt "Im Reich der Greifvögel" erweitert worden. In diesem Jahr konnten wir nun feststellen, dass die Besucherzahlen von nah und fern mit jeder weiteren Attraktivität steigen. Als Tourismusgemeinde freuen wir uns darüber natürlich ganz besonders.

Einen weiteren besonderen Dank möchte ich an unsere Vereine, Verbände, den ehrenamtlichen Helfern, der Gemeindevertretung sowie unserer freiwilligen Feuerwehr aussprechen. Ohne ihr großes Engagement wäre ein so gut organisiertes Dorfleben mit all den sportlichen, touristischen und gemeindlichen Veranstaltungen nicht möglich. Mein Dank gilt weiterhin in diesem Zusammenhang auch an unsere Mitarbeiter vom gemeindlichen Bauhof, auch sie sind stets mit vollem Einsatz für unsere Gemeinde tätig.

Abschließend weise ich darauf hin, dass im Mai nächsten Jahres die Kommunalwahl ansteht. Ich bitte alle Bürgerinnen und Bürger inständig ihr Wahlrecht auszuüben, denn nur so kann unsere Demokratie weiter gestärkt werden.

*Ich wünsche allen
Wendtorferinnen und Wendtorfern
eine schöne, besinnliche
Weihnachtszeit, sowie einen
guten Rutsch und ein erfolgreiches
Jahr 2013*

Ihr Bürgermeister Otto Steffen



Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wendtorf (WENDT/GV/03/2012) vom 30.04.2012

Anwesend:

Vorsitzende/r: Herr Otto Steffen
Mitglieder: Herr Wilfried Bierkant, Herr Karl-Heinz Bleidiessel, Frau Christel Grünberg, Herr Martin Grünberg, Herr Andreas Heckt, Herr Claus Heller, Herr Volker Petong, Frau Dr. Anne Cathrine Riddervold
Gäste: Frau Lange - Kindergarten Wendtorf, 1 Bürgerin

Abwesend:

Mitglieder: Herr Rüdiger Grabow (entschuldigt), Herr Michael Mann (entschuldigt)

Beginn: 18:00 Uhr; **Ende:** 18:25 Uhr

Ort, Raum: 24235 Wendtorf,
Promenadenweg 9, "Drea's Treff"

Tagesordnung:

- öffentliche Sitzung -

1. Einwohnerfragestunde
2. Erweiterung der Kindertagesstätte Wendtorf um eine Krippengruppe WENDT/BV/052/2012
3. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TO-Punkt 2: Erweiterung der Kindertagesstätte Wendtorf um eine Krippengruppe

Vorlage: WENDT/BV/052/2012

Bürgermeister Steffen erläutert die allen Mitgliedern der Gemeindevertretung vorliegende Vorlage zur Erweiterung der Kindertagesstätte Wendtorf um eine Krippengruppe. Im Zuge der sich anschließenden kurzen Diskussion wird auf Nachfrage von Gemeindevertreter Petong hinsichtlich der notwendigen Abschreibung das Verfahren durch den Gemeindevertreter Herrn Bleidiessel sowie durch Amtsdirektor Körber erläutert. Herr Petong stellt fest, dass dieses Ver-

fahren prinzipiell doch schon immer so gewesen sein müsse. Diese Frage wird seitens des Amtsdirektors bejaht. Es wird aber darauf hingewiesen, dass der Pro-Kind-Anteil immer in Abhängigkeit von den tatsächlichen Kinderzahlen stünde.

Die Nachfrage von Herrn Gemeindevertreter Bleidiessel, ob alle Kinder untergebracht werden können, bejahte Frau Lange. Herr Petong bemängelt die Qualität der Vorlage. Er sei zwar generell für den Anbau, aber er hätte sich eine detailliertere Vorlage gewünscht.

Nach einer sich anschließenden Diskussion über Marktpreise und Entwicklung der Angebote ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Anbau einer Krippengruppe an der Kindertagesstätte im Promenadenweg entsprechend der vorliegenden Umplanung und auf Grundlage der aktualisierten Kostenschätzung durchzuführen. Die Neuausschreibung soll unverzüglich erfolgen.

Die zusätzlichen notwendigen Eigenmittel sind im Wege eines Nachtragshaushaltes bereitzustellen.

Stimmberechtigte: 9

Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 3: Bekanntgaben und Anfragen

Bürgermeister Steffen gibt bekannt, dass im Rahmen des bundesweiten Wettbewerbs „355 Orte“ Herr Lars Erichsen aus Wendtorf einen Preis bekommen habe und diesen am Mittwoch um 15.00 Uhr überreicht bekommt.

Weitere Bekanntgaben und Anfragen erfolgen nicht.

gesehen:

Otto Steffen

Sönke Körber

- Bürgermeister - - Amtsdirektor / Protokollführer -

Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wendtorf (WENDT/GV/02/2012) vom 30.05.2012

Anwesend:

Vorsitzende/r: Herr Otto Steffen
Mitglieder: Herr Wilfried Bierkant, Herr Rüdiger Grabow, Frau Christel Grünberg, Herr Martin Grünberg, Herr Michael Mann, Herr Volker Petong, Frau Dr. Anne Cathrine Riddervold
von der Verwaltung: Herr Jürgen Dräbing
Protokollführer/in: Herr Jan Evers

Abwesend:

Mitglieder: Herr Karl-Heinz Bleidiessel, Herr Andreas Heckt, Herr Claus Heller

Beginn: 17:00 Uhr; **Ende:** 17:41 Uhr

Ort, Raum: 24235 Wendtorf,
Promenadenweg 9, "Drea's Treff"

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 17:03 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen insoweit vor, als dass der Tagesordnungspunkt 3 „Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 30.04.2012 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse“ von der Tagesordnung mangels Protokoll vom 30.04.2012 gestrichen wird. Diese lautet damit wie folgt:

Tagesordnung:- öffentliche Sitzung -

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Neufassung der Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätte der Gemeinde Wendtorf - Benutzungs- und Gebührensatzung WENDT/BV/059/2012
4. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Beschlussfassung über die Tagesordnung

Die Gemeindevertretung beschließt über die Tagesordnung, Top 3 wird gestrichen, da das Protokoll der Sitzung vom 30.04.2012 noch nicht vorliegt.

Stimmberechtigte: 7

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 2: Einwohnerfragestunde

Keine Fragen.

TO-Punkt 3: Neufassung der Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätte der Gemeinde Wendtorf - Benutzungs- und Gebührensatzung

Vorlage: WENDT/BV/059/2012

Herr Dräbing verweist auf die Verwaltungsvorlage WENDT/BV/059/2012.

Auf Fragen von Herrn Petong bzgl. des § 13 Gebühren der Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätte der Gemeinde Wendtorf erläutert Herr Dräbing das Zustandekommen der erhöhten Gebühren, diese wurden nur an die längeren Öffnungszeiten angepasst.

Ebenso erkundigt sich Gemeindevertreter Herr Petong, ob die Bürgermeister der betreffenden Vertragsgemeinden Lutterbek, Wisch, Krokau und Barsbek über die Satzungsänderung informiert seien. Der Vorsitzende, Otto Steffen, bejaht dies. Die Protokollierung dessen wird von Herrn Petong ausdrücklich gewünscht.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Neufassung der Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätte der Gemeinde Wendtorf (Benutzungs- und Gebührensatzung) entsprechend des Entwurfs der Verwaltung.

Stimmberechtigte: 8

Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 4: Bekanntgaben und Anfragen

Keine.

gesehen:

Otto Steffen

Jan Evers

Sönke Körber

- Bürgermeister -

- Protokollführer -

- Amtsdirektor -

Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wendtorf (WENDT/GV/05/2012) vom 02.10.2012

Anwesend: Vorsitzende/r: Herr Otto Steffen

Mitglieder: Herr Wilfried Bierkant, Herr Karl-Heinz Bleidiesel, Herr Rüdiger Grabow, Frau Christel Grünberg, Herr Martin Grünberg, Herr Andreas Heckt, Herr Claus Heller, Herr Michael Mann, Herr Volker Petong, Frau Dr. Anne Cathrine Riddervold

Gäste: ca. 100 Bürgerinnen u. Bürger, Herr Prof. Dr. Heisel - Städteplaner, Herr Arno Witt - Rechtsanwalt

Abwesend:

Beginn: 19:00 Uhr; **Ende:** 20:40 Uhr

Ort, Raum: 24235 Wendtorf,
Promenadenweg 9, "Turnhalle am Sportheim"

Tagesordnung: - öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 30.05.2012
6. Aufstellung der 16. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet "Marina Wendtorf" Hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss WENDT/BV/062/2012
7. Aufstellung der 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 für das Gebiet "Marina Wendtorf" Hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss WENDT/BV/061/2012
8. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Herr Bürgermeister Otto Steffen eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und insbesondere die Gäste sowie die Bürgerinnen und Bürger. Er stellt fest, dass fristgerecht und ordnungsgemäß zur Sitzung geladen wurde.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Etwaige Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
Amtsdirektor Körber erläutert auf Wunsch den Hintergrund der Notwendigkeit des Tagesordnungspunktes und verweist dabei auf die Änderung der Gemeindeordnung zum § 35 GO.

Es ergeht folgender Beschluss:

Die Tagesordnungspunkte 9 und 10 werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten.

Stimmberechtigte: 11

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 1

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Herr Petong gibt seinem Unmut darüber Ausdruck, dass nicht bekannt sei und bekannt gemacht werde, welche Ko-

sten bei dem Projekt der Marina Wendtorf auf die Gemeinde zukämen. Dieser Aussage schließen sich einzelne Einwohner an.

Herr Petong verweist zudem auf die sog. Actus contrarius Theorie. Diese besage, dass die gesamten Flächen der Marina Wendtorf einen öffentlichen Rechtsstatus hätten und sich daraus für die Marina Wendtorf und dessen Gebiet ein Bauverbot ergäbe.

Amtsdirektor Körber antwortet, dass er dieser Argumentation nicht folgen könne. Er weist darauf hin, dass die zum Teil veröffentlichten Aussagen in diesem Zusammenhang nach seiner Auffassung unschlüssig seien. Sollte die Theorie in diesem Fall zutreffen, wären bereits die privaten und seit langem existierenden Bauvorhaben der Theorie folgend rechtswidrig. Dies sei kaum vorstellbar. Außerdem gebe es in unmittelbarer Umgebung vergleichbare Marina-Projekte, die einen gleichen Verfahrensweg durchlaufen hätten. Auch das in diesem Zusammenhang vielfach zitierte Berliner Gerichtsurteil sage ausdrücklich, dass die Planungshoheit bei der Gemeinde läge. Bei den hier in Rede stehenden Flächen handelt es sich eindeutig um sog. inkommunalisierte Flächen, so dass es keine vernünftigen Zweifel an der Planungshoheit der Gemeinde geben kann.

Rechtsanwalt Witt erläutert ergänzend, bestätigt die Auffassung von Amtsdirektor Körber und weist auf das in diesem Zusammenhang durchgeführte Ausgrenzungsverfahren im Verhältnis zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Land Schleswig-Holstein hin. Außerdem erläutert er, dass es ähnliche Rechtslagen auch bei der Entwicklung von Konversionsflächen, also ehemaligen Kasernen, gäbe.

Auf eine weitere Nachfrage aus der Einwohnerschaft erläutert Amtsdirektor Körber noch einmal die Hintergründe der Verfahrensänderung zur Behandlung von nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten welche sich durch die Neufassung des § 35 GO im April 2012 ergeben habe.

Auf Nachfrage, wie mit etwaigen Schäden durch den Baustellenverkehr umgegangen werde antwortet Bürgermeister Steffen, dass auch in der Vergangenheit Schäden die durch Baustellenverkehr entstanden seien, nicht auf Anlieger oder die Gemeinde umgelegt wurden. Dies soll auch in Zukunft vermieden werden. Er geht auch davon aus, dass durch das Projekt alleine keine Steuererhöhungen notwendig würden. Auf mehrfache Nachfrage aus der Einwohnerschaft antwortet Amtsdirektor Körber, dass, so denn die entsprechenden Beschlüsse im Verlauf der Tagesordnung gefasst würden, die Auslegungsfrist für den Entwurf des B-Planes bzw. des F-Planes entweder in der Zeit vom 15.10. bis 15.11.2012 erfolge oder vom 18.10.2012 bis 19.11.2012. Dies hänge mit der nach Hauptsatzung der Gemeinde erforderlichen Bekanntmachung im Probsteier Herold zusammen.

TO-Punkt 5:Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 30.05.2012

Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 30.05.2012 werden nicht erhoben. Die Niederschrift gilt damit als genehmigt.

Wegen der Besorgnis der Befangenheit gemäß § 22 GO verlassen die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter Grünberg, Grünberg, Grabow, Petong, Bierkant und Heller den Sitzungsraum.

TO-Punkt 6:Aufstellung der 16. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet "Marina Wendtorf"

Hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Vorlage: WENDT/BV/062/2012

Prof. Dr. Heisel erläutert als beauftragter Städteplaner den allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern vorliegenden Planentwurf zur 16. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet „Marina Wendtorf“. Allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern liegen die Planentwürfe, die Begründung und der Umweltbericht vor. Fragen zum F-Plan ergeben sich nicht. Im Anschluss ergeht folgender Beschluss:

- 1.Der Entwurf der 16. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet „Marina Wendtorf“, die Begründung und der Umweltbericht (Stand 13.11.2011) werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
- 2.Der Entwurf des Planes, die Begründung und der Umweltbericht (Stand 30.11.2011) sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden sowie die sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.

Stimmberechtigte: 5

Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 7:Aufstellung der 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 für das Gebiet "Marina Wendtorf"

Hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Vorlage: WENDT/BV/061/2012

Prof. Dr. Heisel erläutert als beauftragter Städteplaner ausführlich den allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern vorliegenden Änderungsentwurf zur 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 für das Gebiet „Marina Wendtorf“. Er geht dabei anhand von ausgehängten Planunterlagen auch auf die bisher im Verfahren eingebrachten Ergebnisse der Bürgerbeteiligungen und der vorzeitigen Behördenbeteiligung ein.

Auf Nachfrage von Gemeindevertreter Herrn Bleidiessel antwortet Rechtsanwalt Witt und erläutert das Verfahren zur Eintragung von Leitungsrechten. In der Sache sei hier jedoch der Abwasserzweckverband die zuständige Körperschaft.

Nach kurzer Diskussion ergeht folgender Beschluss:

- 1.Der Entwurf der 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 für das Gebiet „Marina Wendtorf“, die Begründung, der Gestaltungsplan (Stand 31.5.12), der Umweltbericht vom 24.5.12 als selbstständiger Teil der Begründung, der Grünordnerische Fachbeitrag vom 24.5.12 als Teil des Umweltberichtes, die Faunistische Kartierung und Potentialabschätzung Artenschutzbericht vom 22.6.08, aktualisiert 23.6.11, die FFH-Verträglichkeitsprüfung in Bezug auf das FFF-Gebiet DE 1528-391 „Küstenlandschaft Bottsand-Marzkamp und vorgelagerte Flachgründe“ vom 21.6.11, die FFH-Verträglichkeitsprüfung in Bezug auf das EU-Vogelschutzgebiet DE 1530-491 „Östliche Kieler Bucht“ vom 21.6.11 und das schalltechnische Gutachten vom 25.7.11 werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.

- 2.Der Entwurf des Planes, die Begründung, der Gestaltungsplan (Stand 31.5.12), der Umweltbericht vom 24.5.12 als selbstständiger Teil der Begründung, der Grünordnerische Fachbeitrag vom 24.5.12 als Teil des Umweltberichtes, die Faunistische Kartierung Potentialabschätzung Arten-

schutzbericht vom 22.6.08, aktualisiert 23.6.11, die FFH-Verträglichkeitsprüfung in Bezug auf das FFF-Gebiet DE 1528-391 „Küstenlandschaft Bottsand-Marzkamp und vorgelagerte Flachgründe“ vom 21.6.11, die FFH-Verträglichkeitsprüfung in Bezug auf das EU-Vogelschutzgebiet DE 1530-491 „Östliche Kieler Bucht“ vom 21.6.11 und das schalltechnische Gutachten vom 25.7.11, sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.

Stimmberechtigte: 5

Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

Die zu TOP 6 und 7 befangenen Mitglieder der Gemeindevertretung betreten für den nächsten Tagesordnungspunkt den Sitzungsraum und nehmen an der Sitzung wieder teil.

TO-Punkt 8: Bekanntgaben und Anfragen

Herr Steffen hat keine Bekanntgaben.

Anfragen aus der Gemeindevertretung ergeben sich ebenfalls nicht.

Wegen der Besorgnis der Befangenheit gemäß § 22 GO verlassen die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter Grünberg, Grünberg, Grabow, Petong, Bierkant und Heller den Sitzungsraum.

gesehen:

Otto Steffen

Sönke Körber

- Bürgermeister -

- Amtsdirektor/Protokollführer -

Freiwillige Feuerwehr Wendtorf

Neues Boot für die Ölwehr.....

Was hat sich im Jahr 2012 in der Freiwilligen Feuerwehr Wendtorf getan...?

Nachfolgend ein Bericht über die Aktivitäten und Einsätze für unseren „Wendtorfer Anzeiger“

Beginnen wir das Jahr 2012 mit der am 27.01.2012 stattgefundenen Jahreshauptversammlung. Neben den üblichen Regularien und Berichten hatten wir auch mehrere Ehrungen und Beförderungen auf der Tagesordnung. Vom Bürgermeister Otto Steffen wurden unser ehemaliger Wehrführer und jetzige Amtswehrführer Jürgen Bandowski und der Wehrführer Dieter Röhlk mit dem Brandschutzehrenzeichen in Gold für 40-jährige aktive Mitgliedschaft in der Wehr ausgezeichnet. Für eine 30-jährige aktive Mitgliedschaft erhielt der Löschmeister Rolf Wasmund die entsprechende Bandschnalle. Nach Ableistung der Probezeit wurden die Kameraden Michael Boßmann, Ralf Woche und Carsten Becker vom Wehrführer verpflichtet und zu Feuerwehrmännern, bzw. zum Oberfeuerwehrmann befördert. Jorit Arp wurde aus der Jugendwehr übernommen und ebenfalls zum Feuerwehrmann befördert.

Weiterhin „**BRANDAKTUELL**“ ist das Thema der Personalstärke der Wehr. Nach zwei Eintritten in 2011 konnten wir in diesem Jahr weitere zwei aktive Mitglieder gewinnen. Martin Behrend und Sebastian Sperling stärken unsere Reihen. Der aktuelle Personalbestand beträgt **23 aktive Kameraden**, gefordert werden vom Kreisfeuerwehrverband **27 aktive Mitglieder**, somit 4 Mitglieder unter der geforderten Sollstärke. Das Durchschnittsalter der Wehr beträgt jetzt 46 Jahre, ohne Zweifel stark überaltert. Für eine Gemeinde mit ca. 1200 Einwohnern und der großen Brandlast muss unbedingt ein Weg gefunden werden, damit die Sicherheit der Mitbürgerinnen und Mitbürger weiterhin gewährleistet ist. Sollten sich weiterhin keine weiteren Mitglieder für den aktiven Dienst finden, wird die Aufstellung einer Pflichtfeuerwehr unumgänglich sein.

Das Einsatzgeschehen in 2012!

Mehrere Brandeinsätze sowie technische Hilfeleistungseinsätze wurden abgearbeitet:

10.01.2012		Kontrolle Schornstein
18.02.2012	12.46 – 13.34 Uhr	Marina, Boot gesunken, Ölsperren ausgelegt
09.04.2012	09.39 – 10.25 Uhr	Barsbek, Fehlalarm
11.06.2012	17.53 – 18.38 Uhr	Verkehrsunfall Kreuzung Stein / K 44
04.07.2012	17.55 – 19.00 Uhr	Verkehrsunfall B 502 / K 44
11.07.2012	21.35 – 22.36 Uhr	Brand Wohnwagen, Campingplatz Bottsand
04.08.2012	15.45 Uhr bis	
05.08.2012	01.15 Uhr	Sicherheitswache Wendtorfer Open Air
18.08.2012	16.54 – 18.27 Uhr	Marina, Brand Motoryacht, mit Rettungskreuzer „Berlin“

Dienstabende, Übungen

Im abgelaufenen Jahr wurden 16 Übungsabende durchgeführt. Themen an diesen Übungsabenden in Theorie und



Praxis sind z.B. Retten, Selbstretten, Knoten und Stiche, FwDv 3 Einheiten im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz, Technische Hilfe und weitere feuerwehrtechnische Themen. Weiterhin absolvierten wir mit der Ölwehr eine Übung in der Kieker Förde, hier waren auch das THW und die Berufsfeuerwehr Kiel beteiligt.

Am 28.09.12 fand eine Übung des II. Zuges der 9. Feuerwehrbereitschaft in Wendtorf statt. Weiterhin besuchten mehrere Kameraden Fortbildungsveranstaltungen auf Amtsebene und vom Landesamt für Küsten- und Naturschutzschutz.



Die Atemschutzgeräteträger waren in der Übungsstrecke der Kreisfeuerwehrzentrale.

Hier stehen Fitnessgeräte für die körperliche Ertüchtigung bereit, weiterhin steht eine Übungsstrecke mit Hindernissen zur Verfügung.

Weitere Informationen

Im März haben mehrere Kameraden an einer Typisierungskaktion für eine an Leukämie erkrankte Bürgerin in Schönberg teilgenommen. Im Mai haben wir die ersten Meldeempfänger erhalten und im September wurden die Sirenen auf die digitale Alarmierung umgestellt. Die Sirenen werden jetzt jeden Samstag um 12.00 Uhr ausgelöst, die alte Regelung - jeden 1. Samstag im Monat - ist Vergangenheit. Wir erhalten in naher Zukunft vom LKN ein neues Boot für die Ölwehr. Ende Oktober waren zwei Kameraden der Wehr und ein Mitarbeiter vom LKN beim Hersteller zur Abnahme, anschließend wurde die Probefahrt auf dem Bodensee durchgeführt, für beide Kameraden sicherlich ein Erlebnis.

Die Beschaffung der neuen Einsatzschutzjacke ist abgeschlossen, alle Aktiven Mitglieder sind damit ausgerüstet.

Veranstaltungen

Im März veranstalteten wir wieder unseren traditionellen Feuerwehrball, wie gehabt, wieder mit einer schönen Tombola, wahrscheinlich war das die letzte Veranstaltung dieser Art. Der Besuch war mehr als enttäuschend. Trotz allem, wir danken allen Spendern für die Geld- und Sachspenden. Im Mai radelten wir durch die schöne Probstei, anschließend wurde am Feuerwehrhaus gegrillt und geklönt. Wie auch in

den vergangenen Jahren haben wir bei den Veranstaltungen der Gemeinde mitgewirkt. Zeltaufbau beim Hafenfest, beim Osterfeuer haben wir Brandwache gehalten, bei der Open-Air-Veranstaltung wurde eine Sicherheitswache gestellt und beim Strohfest im Rahmen der „Probsteier Korntage“ waren wir ebenfalls eingebunden. Am 30.11.2012 wurde zum 11. Mal ein Tannenbaum vor dem Feuerwehrhaus angeleuchtet. Die Kinder erhielten vom Nikolaus eine Tüte mit Leckereien. Für das leibliche Wohl mit Bratwurst, Pommes und Punsch war gesorgt. Hoffen wir auf ein schönes „Winterwetter“.

Zum Abschluss des Jahres werden wie gehabt, alle Hydranten in der Gemeinde überprüft und „winterfest“ gemacht, d. h. der Hydrant wird gespült und der Deckel wird mit einer Folie versehen.

WICHTIG!!

Bitte achten Sie darauf, dass die Hydranten immer zugänglich sind und im Winter von Eis und Schnee freigehalten werden.

Für das Jahr 2013 sind folgende öffentliche Veranstaltungen geplant:

Radtour, Tannenbaum anleuchten.

Die genauen Termine werden wir rechtzeitig bekanntgeben.

Wir lassen uns nicht entmutigen und versuchen es weiterhin.....

Kommt vorbei, informiert euch über die Arbeit der Feuerwehr. Jeder, auch Du wirst gebraucht....

Ein Dienstplan für das kommende Jahr wird am Schaukasten ausgehängt.

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung:

Gemeindewehrführer

Dieter Röhlk, Strandstr. 9a, Tel. 9848

Stellvertr. Gemeindewehrführer

Marco Evers, Dorfstr. 18, Tel. 5391

Wie in jedem Jahr möchten wir es nicht versäumen uns bei allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, den fördernden Mitgliedern sowie der Gemeindevertretung und unserem Bürgermeister für die Unterstützung zu bedanken.



Wir wünschen Ihnen und Euch allen eine schöne Weihnachtszeit, ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, viel Gesundheit und ein erfolgreiches Jahr

2013

*Dieter Röhlk
Gemeindewehrführer*



Jugendfeuerwehr Wendtorf



Hallo liebe Wendtorferinnen und Wendtorfer!

Das Jahr 2012 neigt sich dem Ende zu und es ist wieder soweit einen kleinen Jahresbericht den Bürgern von Wendtorf zu geben, sodass sie einen kleinen Einblick in die Jugendarbeit der Feuerwehr Wendtorf bekommen.



Wir mussten leider ein paar Jugendliche wieder gehen lassen, aber konnten auch zwei Jugendliche für die Jugendfeuerwehr gewinnen. Dabei geholfen hat unsere neu gestaltete Mitgliederwerbung, die wir zusammen erarbeitet haben. Zurzeit sind wir 10 Jugendliche, davon 2 Mädchen, die Spaß und Freude an der Feuerwehr haben.

Seid ein paar Jahren sammeln wir für sie die Tannenbäume ein und bringen sie zur Sammelstelle. Dieses haben wir in diesem Jahr auch wieder gemacht und es sind immer mehr Wendtorfer, die unsere Hilfe in Anspruch nehmen und uns bei unserer Jugendarbeit unterstützen. Hiermit bedanken wir uns dafür.



Auch 2013 werden wir wieder die Tannenbäume einsammeln und für sie wegbringen.

Beim Osterfeuer haben wir wieder Stockbrot angeboten und zum ersten Mal Spiele für die Kleinen gemacht. Sogar die Älteren wollten mal mit der Kübelspritze spritzen. Für uns war der Tag ein voller Erfolg.

Im Mai sind wir zusammen mit den Aktiven und Bürgern aus Wendtorf durch die Probstei gefahren. Natürlich mit dem Fahrrad?

Beim Strohfest der Gemeinde haben wir auch geholfen und Stockbrot angeboten.

Dieses Jahr hatten wir auch eine Premiere. Der Sportverein hat uns gefragt, ob wir bei dem Piratenfest unterstützen würden. Wir haben sofort ja gesagt und das Piratentaxi beaufichtigt. Bei dem Fest kam unsere Mitgliederwerbung gut an und wir haben ein neues Mitglied in unsere Reihen aufgenommen.

Im September fand der diesjährige Nachtmarsch der Jugendfeuerwehren wieder im Nachbarort Stein statt. Wir haben dabei sehr gut abge-

schnitten. Zwei Wochen später hat uns der Ministerpräsident aus Schleswig Holstein Torsten Albig zum 7. Hansa Park-Tag eingeladen. Dieser Tag ist ein riesiger Erfolg für die Jugendfeuerwehren des Landes Schleswig-Holstein. Es waren über 5000 Jugendliche an diesem Tag im Hansa Park.

Wir haben in diesem Jahr nicht nur bei Veranstaltungen geholfen oder besucht, es wurden auch Feuerwehr technische Sachen ausgebildet, wie zum Beispiel in FwDV 3, FwDV 10, Gerätekunde an den Fahrzeugen und an verschiedenen Aggregaten durchgeführt. Wir haben mit der Ölwehr geübt und ebenfalls die Theorie gelehrt.

Anfang November sind wir wieder zusammen mit dem Kindergarten Laterne gelaufen. Nachdem uns das Wetter ein wenig einen Strich durch die Rechnung gemacht hat, haben wir uns mit heißem Kakao und warmen Würstchen gestärkt. Wir haben ein komplettes Wochenende Jugendfeuerwehr-Dienst gemacht. Am Samstag haben wir zusammen mit den Aktiven die Hydranten im Ort winterfest gemacht und auf Mängel geprüft. Am Sonntag wurden wir von einem aktiven Kameraden zu dem MFG 5 nach Kiel Holtenau eingeladen, um deren Arbeit zu sehen und mit Feuerlöschern zu üben, da dieses nicht überall möglich ist. Nachdem wir den richtigen Umgang mit den Feuerlöschern geübt haben und auch mit verschiedenen Feuerlöschern arbeiten konnten, durften wir noch mit den Flugfeldlöschfahrzeugen fahren. Uns wurde ebenfalls die Technik des

Fahrzeuges gezeigt. Danach haben wir uns noch mit Kaffee, Wasser und Kuchen stärken dürfen.

Ende November haben wir den Aktiven wieder bei dem Tannenbaum Anleuchten geholfen. Mitte Dezember haben wir unsere Weihnachtsfeier gemacht.

Wenn euch unsere Jugendarbeit gefällt und ihr eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung sucht, ihr euch gerne für andere einsetzt und ihr zwischen 9 und 18 Jahre alt seid, seid ihr genau richtig bei uns.

Wir sind jeden **Montag von 17.30 Uhr bis 19.15 Uhr** im Feuerwehrhaus in der Schulstraße. Wir würden uns sehr freuen neue Gesichter bei uns begrüßen zu können.



Wir die Jugendfeuerwehr Wendtorf wünschen ruhige und besinnliche Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihre Jugendfeuerwehr Wendtorf

Den genauen Termin für das Einsammeln der Tannenbäume werden wir zwischen den Tagen bekannt geben.

Kontakt:

Jugendwart: Christian Ehrhardt

Tel.: 4962686 oder

0160/1542335

stellv. Jugendwart: Martin Grünberg

Tel.: 619993 oder

0173/6158114

Betreuer: Michael Boßmann

www.jf-wendtorf.lima-city.de/



Liebe Wendtorferinnen und Wendtorfer!

Ein Anruf aus dem Süden: „Wie ist denn das Wetter bei euch da oben?“ Eine scheinbar wichtige Frage für einen Feriengast, der sich entscheiden soll, ob er bei uns „oben im Norden“ Urlaub machen will. In der Frage klingt seine Hoffnung an, es möchte immer schön warm und sonnig sein, zumindest während seines Aufenthalts. Oder sein Vorurteil: Bei euch ist es doch immer kalt und windig. Was soll ich antworten? Ich entscheide mich für: „Wir hatten schöne Regentage und wunderschöne Sonnentage.“

Wer unsere Probstei nur auf das Wetter reduziert, greift gewiss zu kurz. Zugegeben: Eine geologische Strandwanderung bei Regen ist kein erholsames Vergnügen, und der Naturerlebnisraum entfaltet seine Vielfalt und Schönheit eher bei gutem Wetter. Aber was gibt es hier nicht alles zu sehen und zu entdecken, ohne dabei gleich nass zu werden?!

Fremdenverkehrsverein

Ich finde, dass wir mit unserem Ort Wendtorf und der Probstei gut aufgestellt sind und mit unserer Landschaft am Ostseestrand, unseren kulturellen Angeboten, unseren dörflichen Veranstaltungen und den sportlichen Möglichkeiten viel zu bieten haben, damit ein Urlaub bei uns „oben im Norden“ bei jedem Wetter gelingen kann.

Zum Schluss noch eine kleine Geschichte zum Thema „Gastfreundliche Gemeinde“: Ein 7jähriges Mädchen ist zu Besuch bei ihrer Oma. Sie gehen zum Spielplatz am Sportzentrum. Am Eingang wird dem Mädchen von einem etwa gleich alten Jungen der Zutritt verwehrt. „Du kommst hier nicht rein!“ Darauf das Mädchen mit dem Brustton der Überzeugung: „Der Spielplatz ist für alle da!“ und der Junge lässt sie vorbei. Schöner als das Mädchen kann man es nicht sagen.

Ich wünsche Ihnen gesegnete Weihnachtstage und ein spannendes neues Jahr mit schönen Regentagen und wunderschönen Sonnentagen.

Andreas Eilers, Fremdenverkehrsverein Wendtorf e.V.

Bericht aus der Kindertagesstätte

Nachdem 2011 ein relativ ruhiges Jahr für uns war, hatte 2012 wieder viele Überraschungen und Veränderungen im Gepäck.



Die Planungen für den Anbau der Krippe wurden zum Jahresbeginn konkret und die Umsetzung sollte beginnen. Da wir ab dem Kindergartenjahr 2012/2013 nur noch eine Krippengruppe haben würden, mussten wir uns über personelle Konsequenzen Gedanken machen.

Petra Michelsen-Kay und Anita Bergfelder haben uns dann leider verlassen. Wir freuen uns mit den beiden, dass sie problemlos eine andere Arbeitsstelle gefunden haben und dort zufrieden sind.

Ende Juni war es dann endlich soweit: die Bauphase begann. Schnell konnte man die Fortschritte sehen. Im August hatten wir dann schon Richtfest.



Wer schon einmal gebaut hat, weiß, dass das selten ohne Komplikationen verläuft. Zum Glück konnten wir alle Probleme schnell ausräumen und sind planmäßig zum 15.11. fertig geworden und umgezogen.

Seit dem 19.11. tummeln sich die ein- bis dreijährigen in den neuen Räumen und fühlen sich dort sehr wohl. Wir im Team sind froh, endlich alle in einem Gebäude zu sein, denn das erleichtert uns die Zusammenarbeit erheblich.

Unsere Einweihungsfeier war am 23.11. in Verbindung mit der vorweihnachtlichen Feier im Kin-



dergarten. Es war ein sehr schönes Fest. An dieser Stelle möchten wir uns bei den Bürgermeistern von Lutterbek und ganz besonders auch von Barsbek für die Unterstützung und die netten Worte bedanken. Ein ganz besonders dicke Dankeschön gilt allerdings unserem Bürgermeister Otto Steffen, der uns soviel Mitspracherecht beim Bau eingeräumt hat und wir uns somit so manchen „Traum“ erfüllen konnten.

Neben diesen Aufregungen mit dem Bau, hatten wir noch unser „Sommerfest“, diesmal im September. Es sollte ein tolles Indianerfest auf dem Außengelände des Kindergartens werden. Leider hat uns, wie so oft in diesem Jahr, das Wetter kläglich im Stich gelassen. Wir mussten unser Fest absagen und haben es dann an einem Vormittag nachgeholt. So hatten die Kinder doch noch ihren Spaß.

Jetzt freuen wir uns auf die Weihnachtszeit und hoffen, dass das Jahr etwas weniger turbulent zu Ende geht.

Allen Leserinnen und Lesern eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für das neue Jahr, wünschen alle Mitarbeiterinnen der Kita Wendtorf

Otto Steffen

Otto Steffen ist einer, der das Herz am rechten Fleck hat, dem man nicht böse sein kann, der (meistens) erreicht, was er sich vorgenommen hat. So ist sein Leben vor allem durch die Kommunalpolitik geprägt, in der der langjährige Bürgermeister der Gemeinde Wendtorf seit 50 Jahren kräftig mitmisch.

Und Otto hatte bisher ein gutes Blatt und machte meist auch den Stich und so – das wünschte sich der Vollblutbürgermeister auf seiner Feier zum 80. Geburtstag – soll auch in den nächsten Jahren so bleiben. Denn ein Trumpf fehlt dem besonnenen Spielführer noch: Das grüne Häkchen hinter dem Vorhaben Marina Wendtorf. Doch die Gemeinde ist dazu auf dem besten Wege und allein lassen – das versprach Otto Steffen – werde er sein Team in der Gemeindevertretung damit nicht.



Es war ihm anzusehen: Otto Steffen war gerührt und auch ein wenig aufgeregt. Natürlich stand er nicht zum ersten Mal im Mittelpunkt, doch die 100 Gäste rund um den Wendtorfer Bürgermeister zeigten auch die Verbundenheit der Menschen mit ihrem "Oberhaupt". Allen voran waren natürlich Ehefrau Erika, seine Kinder und Enkelkinder, die ihrem Mann, Vater und Opa ih-

ren Respekt zollten. So bekam die Feier, die zunächst durch die Reden der Kommunalpolitiker aller Ebenen geprägt war, auch einen sehr persönlichen Charakter. So ließen es sich dann auch viele Gäste nicht nehmen, die von den Damen des AWO-Ortsvereins als Geschenk gebackenen Torten zu verputzen. Und am Ende eines aufregenden Tages reichten die



vielen Hände kaum aus, die Blumen und Geschenke zu verladen. Doch eines freut den Jubilar besonders. Etliche Gäste hatten seine Worte gehört, als er sich statt der Geschenke Geldspenden zugunsten der Behindertenwerkstatt Drachensee und des Wendtorfer Kindergartens gewünscht hatte.

440 Euro waren zusammen gekommen, die nun je zur Hälfte an die beiden Einrichtungen gehen. Denn jüngst hatte die Gemeindevertretung erneut Beispielcharakter bewiesen und den kommunalen Kindergarten für eine Krippengruppe ausgebaut, die in wenigen Wochen bezogen werden soll.

Auch Landrätin Stephanie Ladwig, die während eines Besuches in der Probstei spontan gratulierte, bescheinigte dem Jubilar eine außergewöhnlich lange Erfolgsliste, die dem Bürgermeister Otto Steffen im ganzen Land einen Namen gemacht hatte. Doch auch der Mensch Otto Steffen ist einer, der immer uneigennützig seinem Herzen gefolgt ist und sich vom Gedanken an die Gemeinschaft hat leiten lassen. Das wurde auf beeindruckende Weise bei dieser besonderen Geburtstagsfeier deutlich.

Wendtorf – Otto Steffen feiert heute seinen 80. Geburtstag. Und das tut er nicht im engen Kreise seiner Familie, wie er das eigentlich vor hatte, sondern mit all denen, die seinen Weg bisher begleitet und geprägt haben. Denn Otto Steffen ist seit nunmehr 50 Jahren aktiver Kommunalpolitiker, hat seine Gemeinde seit 46 Jahren als Bürgermeister gestaltet und entwickelt, hat aus einem Bauerndorf mit gut 300 Einwohnern einen modernen Tourismusort mit heute 1100 Einwohnern gemacht. Und auch wenn er bescheiden erklärte, dies sei nicht nur sein Werk gewesen, sondern er habe immer eine aktive und engagierte Truppe von Gemeindevertretern an der Seite gehabt, so ist er doch der Kapitän des Schiffes, das auf bestem Kurs unterwegs ist.



Seit 46 Jahren ist er Motor, Ideengeber, Initiator zahlreicher Projekte, die in den vergangenen Jahrzehnten umgesetzt worden. Allen fällt wohl beim Blick auf das Wirken des Sozialdemokraten die Flutlichtanlage ein, die weithin sichtbar und hell durch die Probstei strahlt. Wer hat als rund 500 Mit-



glieder zählender Dorfverein schon eine solche Flutlichtanlage? Der SSV Wendtorf an deren Spitze Otto Steffen ebenfalls seit mehr als vier Jahrzehnten steht. Dort entstanden in seiner Regie die Sportanlagen, die Turnhalle, die Tennisplätze und das Sportheim. Auch der Naturerlebnisraum mit dem Kinderabenteuerland entstammen der Schublade des engagierten Bürgermeisters. Er hat sich, nachdem er mit 63 Jahren auf HDW in Rente ging, noch einmal richtig rein gekniet, hat sich auf ungezählten Seminaren und Fortbildungen mit dem Kommunalrecht mit Förderungsrichtlinien, mit Planungsrecht und vielen anderen Details auseinander gesetzt, sich weiter gebildet. Denn er wolle nicht nur auf andere vertrauen, sondern vor allem seinem eigenen Wissen folgen.



Mit der ihm eigenen Beharrlichkeit zapfte er wohl jeden Fördertopf an, den es gab, wartete auf den richtigen Moment, die richtigen Konzepte und Pläne hervorzuholen.

Wenn Otto Steffen auf seine Gemeinde blickt, erfüllt ihn das auch mit viel Stolz. Denn er weiß, dass unter seiner Regie eine Menge entstanden ist, das die Gemeinde Wendtorf weiter über die Kreisgrenzen hinaus bekannt gemacht hat. Doch er weiß auch, dass er neben den Ortspolitikern einen wichtigen Partner hatte: Seine Ehefrau Erika. „Wir hatten so manche Auseinandersetzung, aber oft wusste ich am nächsten Tag: Sie hat Recht“ plaudert der Jubilar aus dem Nähkästchen. Und er ist ihr Dank und seiner Familie dankbar, die mehr als einmal zurück stehen musste. Denn bei Otto kam immer erst die Gemeinde, die Partei und der Sportverein und dann seine Familie. Und natürlich sind Ehefrau Erika, die zwei Kinder und vier Enkelkinder stolz auf ihn. Wenn er in die Zukunft schaut, gibt es allerdings eine winzige Sorgenfalte auf seiner Stirn. Denn ein Thema, das seit Anfang der 1970er Jahren ein Schwerpunkt seiner ehrenamtlichen Arbeit ist, steht kurz vor dem Abschluss: Die Marina. Und solange werde er sich nicht davon stehlen und die Arbeit anderen überlassen, sagte er auf die Frage nach dem kommunalpolitischen Ruhestand. Über den habe er auch angesichts der nahenden Kommunalwahl im Mai 2013 noch nicht nach gedacht.

Geschrieben von Astrid Schmidt

Wendtorfer Totengilde

Am 05.04.2012 fand die diesjährige Gildeversammlung in „Drea`s Treff“ statt.

Am Gildetag hatte die Gilde 193 Mitglieder, anwesend waren leider nur 18 Mitglieder, es wäre wünschenswert, wenn mehr Mitglieder zur Versammlung erscheinen würden.

Nach Verlesen der letzten Niederschrift von der Gildeversammlung 2011 folgte der Kassenbericht und der Bericht der Kassenprüfer. Es haben sich keine Beanstandungen ergeben, dem Vorstand wurde Entlastung erteilt.

Die jährliche Wahl der Vorsteher brachte keine Veränderungen:

1. Vorsteher Herr Peter Arp
2. Vorsteher Herr Jürgen Bandowski

Als neue Gildemitglieder wurden Tobias und Sabrina Hagedorn aufgenommen.

Folgende langjährige Gildemitglieder sind im Gildejahr verstorben:

- | | |
|------------|----------------------|
| 02.09.2012 | Frau Helga Bandowski |
| 17.11.2012 | Herr Horst Witt |

Für alle, die die Gilde noch nicht kennen, nachfolgend eine kurze Erläuterung über Sinn und Zweck der Gilde:

Die Wendtorfer Totengilde ist die älteste Vereinigung der Gemeinde Wendtorf. Da die Gilden der Nachbargemeinden in den Jahren 1810 bis 1820 gegründet wurden, kann man vermuten, dass auch hier in diesem Zeitraum die Gründung stattfand. Wir legen das Gründungsjahr an die belegte Gründung der Gilde Stein im Jahre 1814 an.

Zweck der Gilde ist es, ihre verstorbenen Mitglieder nebst den verstorbenen Angehörigen derselben geziehend zu Grabe zu bringen.

Die arme Landbevölkerung war so mittellos, dass sie es nicht mehr schaffte, selbst die Toten unter die Erde zu bekommen. Da half nur eine gegenseitige Hilfe in der Not. Es wurden die Totengilden gegründet, mit den Aufgaben die Toten durch Träger zu bestatten, den Bauern den Transport des Sarges und der Trauergemeinde nach Probsteierhagen aufzubürden und den Hinterbliebenen finanzielle Hilfe zu gewähren.

Von diesen damaligen Verpflichtungen sind nach fast zwei Jahrhunderten noch übrig geblieben:

Die Sargträger werden heute freiwillig gestellt. Auf Wunsch der Angehörigen können die Träger aus der Dorfgemeinschaft je nach seiner Zugehörigkeit zur Feuerwehr oder zu anderen dörflichen Vereinen gestellt werden. Bei einem Sterbefall wird eine Umlage von 2,00 je Mitglied erhoben und durch die Kassiererin eingesammelt.

Wir würden uns über neue Mitglieder, besonders auch aus der jungen Generation, sehr freuen.

Wenn Sie mehr über die Gilde wissen oder Mitglied werden möchten, wenden Sie sich bitte an den

1. Vorsteher, Herrn Peter Arp, Tel. 9519 oder den
2. Vorsteher, Herrn Jürgen Bandowski, Tel. 9846.

Anmeldungen nimmt der Schriftführer Dieter Röhlk, Tel. 9848 entgegen.

*WENDTORFER TOTENGILDE
Dieter Röhlk, Schriftführer.*

*Wendtorf ist eine Reise wert!
Spitzen Jazz wie in den 20er Jahren - Dieser Frühschoppen ist Kult*

25. Jazz - Frühschoppen

Alle Jahre wieder zum Ende der Kieler Woche steigt in Wendtorf der musikalische Abschluss mit einer internationalen Jazz Formation, in diesem Jahr war es zum vierten Mal die neue Formation der Savoy-Dixieland Jazzband Schleswig-Holstein. Gut 100 Gäste darunter viele Stammbesucher waren es, die wieder für eine tolle Atmosphäre sorgten, die Bombenstimmung kam von den sechs Vollblut-Musikern. Auf der überdachten Terrasse am Sport- und Freizeitzentrum des Wendtorfer Drea's Treff entwickelte sich eine super Stimmung. Wer nicht mit dem Abschluss der Kieler Woche in Wendtorf beginnt, der hat leider etwas versäumt.



Die 1958 gegründete Savoy Dixieland Jazzband trat bereits im ersten Jahr ihres Bestehens in Holland, Belgien und Dänemark auf. Sie spielte sechs Jahre jeden Donnerstag im Schiffer-Ausschank, dem heutigen Zentralhotel, und zog sich dann für 15 Jahre in den Dorfkrug in Kiel - Dietrichsdorf zurück, wo sie jeden Freitag auftrat. Erst ab 1988 nahm sie ihre alte Reisetätigkeit wieder auf. Häufig spielte die Savoy seither in Berlin in der altherwürdigen Eierschale im Dr. Jazz in Düsseldorf, überall in Norddeutschland und auch in Schweden und Dänemark. Während der Kieler - Woche ist die Band fast immer ausgebucht.: sie spielt für den NDR, das ZDF, die Deutsche Welle und auf Schiffen für private Veranstalter. Ein besonderer Höhepunkt ist die jedes Jahr zur Kieler-Woche stattfindende Riverboat Shuffle auf dem Museumschiff Stadt Kiel - und dies bereits seit 1961! Mit „Leinen los“, ihrer Erkennungsmelodie unterstrichen sie ihre

maritime Heimat Kiel. Das Repertoire, mit dem sie ihr Publikum in den Bann zieht, war breit gefächert, aber immer zwischen flottem Dixieland und klagendem, tragendem Blues angesiedelt. Melodien bekannter Komponisten und Jazzmusiker Gershwins „Wonderful“ oder Armstrongs „Some day you'll be sorry“ wechselten mit Ohrwürmern wie „C'est si bon“ oder Rosamunde. Aus Schleswig-Holsteins Jazzszene ist diese Band kaum noch wegzudenken; sie ist eine Institution und trotz der vielen Jahre ihres Bestehens frisch und mitreisend wie eh und je!

Da die Savoy Band aus Kiel kommt, bilden maritime Stücke einen Schwerpunkt im musikalischen Programm.

Im Sommer ist die Band gern gehörter Gast in zahlreichen Bädern Schleswig-Holsteins und Mecklenburgs. Beim Jazzmarathon 1997 spielte die Band in Hamburg und Lübeck mit so bekannten Gruppen wie:

Monty Sunshine, Mr. Acker Bilk, Kenny Ball und dem Pasadena Roof Orchestra. Die Savoy Dixieland Jazzband kommt aus Schleswig-Holstein, dem Land zwischen den Meeren. Im Sommer spielt sie regelmäßig an der Nordseeküste von Sylt über St. Peter-Ording bis Brunsbüttel; an der Ostseeküste von Schönberger Strand über Dahme, Grömitz bis Travemünde. Da ist es selbstverständlich, dass im Programm viele maritime Titel zu finden sind.

Die neue Formation der ältesten Jazzband Schleswig-Holstein die Savoy-Dixieland Jazzband mit Schlagzeuger und Bandgründer

Günter Sommerfeld, Bass Thomas Koch, Banjo und Gesang Klaus Hochkeppel, Posaune und Gesang Matthias Constabel, Klarinette und Saxophon Gerd Walther, sowie unser Wendtorfer Urgestein Bernd Graßhoff Trompete und Gesang war ein echter Gewinn. Es war Jazz vom Allerfeinsten was diese sechs Musiker im Repertoire hatten, vor allem der ehemalige Wendtorfer Bernd Graßhoff mit seiner Trompete riss die Zuschauer immer wieder zu Jubelstürmen hin.



Aber auch die anderen Musiker setzten souverän ihre eigenen Vorstellungen in neue Formen musikalischer Gestaltung um. Matthias Constabel, der den Frühschoppen moderierte, war noch gar nicht geboren, als Sommerfeld die Band gründete. Immer wieder springt die fröhliche Stimmung dieser nicht vergleichbaren Musik- Veranstaltung auch auf die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer über, die haben alle Hände voll zu tun, auf die Wünsche ihrer lieb gewonnenen Zuhörer einzugehen. Auch die Wünsche einiger Damen nach „Fräulein Helene“, „Es war in Schöneberg“ und „Icecream“ wurden



erfüllt und brachten dann die richtige Stimmung auf die Terrasse in Drea's Treffpunkt. Man hat das Gefühl auf einer großen Familienfeier zu sein. Ob Erdbeerbowle, Bier, Wein oder Sekt, Bratwurst und leckere Brötchen, alles was das Herz begehrt, wurde gereicht. Das kleine Verkaufszelt für die Getränke war eine tolle Idee. Darum immer wieder ein herzliches Dankeschön an Angelika und Wolfgang Järke, Feodora Oddey, Gitti und Horst von Mandel, Jutta und Wilfried Bierkant, Werner Fritsche, sowie Sieglinde und Uwe Kokelski, danke auch an die Wirtin Andrea Duncker vom Wendtorfer Drea's Treff, an den Fotografen Wilfried Mohr aus Schönberg für die tollen Bilder, zusehen im Internet die Jahre 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011 und 2012 unter www.wendtorf.com, und an unseren Bürgermeister Otto Steffen für seinen Einsatz und für seine Unterstützung, toll Otto das es dich gibt.



Aber auch der schönste Tag in der Kieker Woche geht einmal zu Ende. Im Nachhinein wünschen sich alle Helferinnen und Helfer sowie Andrea mit ihrer Crew auch mal wieder mehr Wendtorfer Bürgerinnen und Bürger begrüßen zu können.. Wendtorf ist schon eine Reise wert, wenn es wieder heißt: Auf nach Wendtorf, am Sonntag, den 30. Juni 2013 zum 26. Jazz – Frührschoppen der besonderen Art auf der Terrasse des Wendtorfer Drea's Treff. Eine kleine Anmerkung am Rande die Helferinnen und Helfer werden zum letzten Mal 2013 diese Veranstaltung ausrichten.

*Keep on Swinging
Euer Uwe Kokelski*

Piratenfest 2012

Nach 2 Jahren „Abstinenz“ war es dieses Jahr wieder soweit, endlich wieder Piratenfest in Wendtorf. Viele neue motivierte Helfer, neue Ideen und ein Bombenwetter sorgten dafür, dass es auch in diesem Jahr ein voller Erfolg wurde.

Viele kleine Piraten tummelten sich ab 14.00 Uhr im Naturerlebnisraum, rasten mit der Piratenbahn den Berg hinab, bastelten oder suchten mit dem Piraten den Schatz.

Für das leibliche Wohl war dank der vielen Kuchenbäckerinnen und der „Griller“ auch gesorgt. Wir danken allen Freiwilligen und hoffen, dass es auch im nächsten Jahr wieder ein so toller Tag wird.



Wendtorf Open Air am 4. August 2012



Wendtorf Open Air: „Eine saubere Sache“,
„Brillante Bands - Optimale Organisation – perfekte Stimmung im Publikum!“,
schrieb die Presse über das 3. Wendtorf Open Air Festival.

Wieder hatten wir Glück mit dem Wetter. Rechtzeitig zum Start um 18.00 Uhr kam sogar die Sonne raus. Die Besucherzahl konnte auf ca. 2.500 bis 3.000 gesteigert werden.

Die Begeisterung und Freude an der Musik übertrug sich von den sechs Bands auf das Publikum. Bis in die Nacht herrschte eine Superstimmung durch alle Generationen.

Die sechs Bands, die wieder ohne Honorar – nur aus Freude spielten, boten ein Feuerwerk aus Folk, Rock, Blues und Pop.

Die Bands:

Under Pressure	- Rock & Pop
Acoustic Guerillas	- Kneipenrock
Landslide	- Folk 'n' Rock
Nashville City	- Country Rock
Eddy Monrow	- Flower Power
California Cornflakes	- Rock

Die Macher waren wieder Bernd Lüth als Initiator des Festivals, unterstützt von Heike und Harald Koppelwieser; Backstage die Mischer, die Roadies, die Freunde aus Bremen, koordiniert von Björn Setzer; die Freiwillige Feuerwehr von Wendtorf, die Jungs vom Bauhof Wendtorf, die Securities und die Sanitäter.



Under Pressure

Top auch wieder die Gastronomie unter der Leitung von Drea, der Wirtin von Drea's Treff – dem Sportheim in Wendtorf und ihren zahlreichen Helfern. Weiterhin gab es Würstchen vom Schwenkgrill, den Open Air Poller, Pizza und Crêpes.

Unser Dank gilt den Sponsoren, mit deren großzügiger Unterstützung wir das Festival organisieren konnten.



Veranstalter war wieder die Gemeinde Wendtorf mit Bürgermeister Otto Steffen.

Fazit der Presse: „Wendtorf Open Air – eine saubere Sache“
Die Ostsee rockt!

Harald Koppelwieser



Acoustic Guerillas



Landslide



Nashville City



California Cornflakes



Eddy Monrow

Rund ums Stroh

Seit 2007 gibt es den Strohfigurenwettbewerb im Rahmen der Probsteier Korntage. Wir Wendtorfer sind natürlich immer dabei.

In diesem Jahr hatten wir die Idee mit der Häschenschule, zur Erinnerung an die alte Dorfschule in Wendtorf. Fünf Schüler, der Lehrer, Tische und Bänke entstanden unter den fleißigen Händen der Strohfigurenbauer: Andreas Eilers, Hega u. Jürgen Fandrich, Regine u. Hubert Petrowski, Sonja Röhlk, Pia Schwarten, Henny Wischnewski, Roswitha Zakrotzky, Christel und Lothar Grünberg.

Es war schön zu sehen, wie viel Freude den Einheimischen und den Urlaubern diese Figuren bereitet haben. Zum Fotografieren wurden die Kinder zwischen die Hasenschüler gesetzt. Besonders gut, daß nichts beschädigt oder entwendet wurde. Vielen Dank an Fam. Heller für die zur Verfügung gestellten Strohkloppen.

Nun müssen wir uns für 2013 etwas Neues einfallen lassen. Vielleicht möchte uns noch jemand unterstützen? Hilfe und Ideen sind immer gefragt.

1. Treffen am 21. März um 20.00 Uhr in Dreas Treffpunkt.



Das Strohfest im Naturerlebnisraum ist unser Beitrag zu den Probsteier Korntagen:

Am Sonntag, d. 29. Juli hatten wir leider mit vielen Regenschauern zu kämpfen. Spielen und Toben im Stroh macht eben nur Spaß, wenn die Sonne scheint. Ausfallen sollte das beliebte Strohfest aber nicht. Aus Sonnenplanen wurde Regenschutz und die etwa 150 Kinder haben fleißig ihre kleinen Strohfiguren gebastelt. Hilfe gab es von den AWO-Helferinnen, die schon Tage zuvor die Pappschablonen vorbereitet hatten: Fische, Hunde, Teddys, Herzen und natürlich jede Menge Hasen. Auch die Kornkönigin Sarah-Christin besuchte unser Fest und bastelte einen Fisch.



Weitere Helfer der AWO, der Feuerwehr, des SSV und des FVV sorgten fürs leibliche Wohl: Kaffee und Kuchen, heiße Waffeln waren bei dem Wetter mehr gefragt als kalte Getränke oder Bratwurst.



Das Stockbrotbacken mit der Jugendfeuerwehr macht den Kindern immer Spaß!

Fürs nächste Strohfest hoffen wir auf besseres Wetter. Allen ehrenamtlichen Helfern und Kuchen Spendern ein herzliches Dankeschön!

Christel Grünberg

Hafenfest 2012 am 19. Mai

Zum 5. Mal ludt die Gemeinde Wendtorf mit Vereinen und Verbänden zum Hafenfest auf den Festplatz an der Promenadenbrücke.

Den musikalischen Rahmen bildeten der Ostsee-Shanty Chor und am Abend die Gruppe "Smoking Boots" mit Countrymusik.

Fürs leibliche Wohl sorgten die Helfer der AWO, des SSV und des FVV mit Kaffee und Kuchen, Förtchen, Fischbrötchen, Gegrilltem, Bier vom Fass, Cocktails u.v.m.

Beim Fischereibetrieb Rönnau gab es fangfrischen Butt und Dorsch direkt aus der großen Pfanne. Der Strandimbiss von Andrea Dunker rundete das Angebot ab..

Allen Helfern und den 50 Kuchenbäckerinnen vielen Dank! Wir freuen uns auf ein neues Hafenfest 2013!

Christel Grünberg





Arbeiterwohlfahrt

Ein kleiner Rückblick auf die vielfältigen Angebote unseres Ortsvereins:

Kaffee- und Spielnachmittage alle 14 Tage in Dreas Treffpunkt; jeweils zwei Helferinnen backen Kuchen und Torten und freuen sich auf möglichst viele Gäste. Jeder ist dazu herzlich eingeladen, eine Mitgliedschaft in der AWO ist nicht erforderlich. Wir beginnen im neuen Jahr am 15. Januar um 15.30 Uhr.

Auch interessante **Vorträge** sind im Programm: Am 17. 1. erfahren wir viel Neues über die Arbeit des „Weißen Ringes“, der sich um Opfer von Straftaten kümmert. Im Oktober hatten wir die Verkehrswacht Kreis Plön zu Gast. Herr Schwarz erzählte anschaulich (Fotos u. kleine Videos) von Fehlern im Straßenverkehr, zeigte uns viele Tricks von Taschendieben und den Machenschaften von Betrügern.

Das **plattdeutsche Theaterstück** „Veer Handen for een Jedder“ (vier Hände für ein Euter) der Gruppe Lampenfeuer in Schönberg hat uns großen Spass gemacht. Einmal monatlich werden **Theaterfahrten** nach Kiel (Schauspielhaus oder Opernhaus) in Zusammenarbeit mit dem Kreisverband organisiert. Besonders „Hello Dolly“ und „Cabaret“ fanden großen Beifall. Unsere Musicalfahrt, die wir jährlich allein organisieren, führte uns am 23. März mit 50 Teilnehmern nach Hamburg St. Pauli zur „ Heißen Ecke“. Unbedingt ansehen! Garantie für einen vergnüglichen Abend!

Auf unserer **Jahreshauptversammlung** am 10. April wurde neben den üblichen Regularien Frau Ruth Eggert für 30 Jahre Mitgliedschaft geehrt.



Bilder: Ausflug nach Sassnitz (rechts) und Rügen (oben)

Auch das gute Essen kommt bei uns nicht zu kurz: **Mehlbüdeessen** im Februar, das traditionelle **Forellenessen** in Zusammenarbeit mit der Gemeinde fand am 13. März in Dreas Treffpunkt statt. Etwa 60 Gäste ließen sich den Fisch gut schmecken. Ein Matjesessen im Mai und das Grillfest vor der Sommerpause im Naturerlebnisraum gehört zum festen Programm. In großer Runde schmecken die selbstgemachten Salate und die Grillspezialitäten noch mal so gut.- Nicht zu vergessen die leckere Erdbeerbowle.



Fahrten und Ausflüge werden regelmäßig angeboten:

Am 5. Mai haben wir den **Käsehof „ Biss“ in Dersau** besucht. Nach dem Kaffeetrinken erfuhren wir Allerlei Wissenswertes über die Käseherstellung, bekamen viele Sorten zu verkosten und haben uns im Hofladen eingedeckt.

Am 1.Juli ging es Nach Ellerhoop ins Gartenparadies (**Arboretum**). Geplant war vor allem die Rosenblüte anzusehen, jedoch durch den kalten Juni begann die Blütezeit gerade erst.

Am 2. August wurde eine Rundfahrt durch die Probstei zu den **Strohfiguren** organisiert mit Kaffeepause auf dem Himbeerhof in Passade.

Zum zweiten Mal ging es für 3 Tage in die Ferne – mit 43 Teilnehmern nach **Stralsund und Rügen**: Neben der Stadtführung in Stralsund und Zeit zur freien Verfügung haben wir am 2. Tag die Insel Rügen unter fachkundiger Führung kennengelernt. Am Nachmittag fuhren wir mit dem Schiff ab Sassnitz zu den Kreidefelsen. Bei Sonnenschein ein herrlicher Anblick! Auf der Rückreise machten wir einen Zwischenstopp auf der Halbinsel Fischland-Darß. Für 2013 ist wieder eine Fahrt in Planung: Termin 30. 8. bis 1.9.

Wenn das Jahr sich dem Ende zuneigt, geht es zum **Kegele**n nach Kalifornien in den „ Seestern“. Nach dem



Kaffeetrinken und Kegeln bildet das warme Abendessen den Abschluß- leckeres Dorschfilet wird uns serviert. Den **Wanderpokal** bekommen in diesem Jahr- bei den Damen: Marianne Stade, und bei den Herren: Karl Burmeister. Herzlichen Glückwunsch!

Nun geht es in Riesenschritten auf Weihnachten zu: Die **Weihnachtsfeier** am 4.12. mit Abendessen in Dreas Treffpunkt und die Fahrt zum **Weihnachtsmarkt nach Stocksee** am 6.12. beenden unseren Jahresplan.

Für 2013 haben wir wieder viele Pläne, unter anderem unser 40jähriges Bestehen am 9. März.

Neben den Veranstaltungen der AWO sind unsere Helfer beim Osterfeuer, Hafenfest und Strohfest aktiv dabei. Für den Einsatz und die vielen Stunden ehrenamtlicher Arbeit danke ich allen recht herzlich, denn nur gemeinsam können wir viel erreichen!

Ebenfalls ein großes Dankeschön an alle, die uns mit Kuchen- und Geldspenden oder Ihrer Mitgliedschaft unterstützen.

Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes neues Jahr wünscht Ihnen allen der AWO Ortsverein Wendtorfer

im Namen des Vorstandes Christel Grünberg

Sollten Sie Fragen, Wünsche oder Anregungen haben, stehen wir gern zur Verfügung.

Einen neuen Jahresplan erhalten Sie ebenfalls unter folgenden Tel.-Nr.

Christel Grünberg	9790	Marita Weber	9563
Sonja Röhlk	9861	Brigitte Bödefeld	9184



Osterfeuer 2012

Nach dem langen Winter freuen sich alle auf den Frühling, und so konnten die Helfer der AWO, der FF Wendtorf, des SSV Marina, des Kindergartens und des FVV am 7. April viele Gäste im Naturerlebnisraum begrüßen.



Bereits um 16.00Uhr begannen Kinderspiele, Ostereiersuchen und Stockbrotbacken für die Kleinen. Am Kuchentresen gab es leckere selbstgebackene Torten und Kuchen. Der Waffelstand draußen vor der Hütte war stets umringt von kleinen Schleckermäulchen. Aber auch die Freunde des herzhaften Geschmacks kamen bei Erbsensuppe und Bratwurst auf ihre Kosten. Punsch und kalte Getränke durften auch nicht fehlen.



Rechtzeitig, damit auch die kleinen Besucher sich daran freuen konnten, wurde das Osterfeuer angezündet.

Allen Helfern, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben, vielen Dank

Christel Grünberg



In Wendtorf ist das Ringreiten immer eine beliebte Tradition

Schon zum zehnten Mal stieg am Sonnabend dem 01. September 2012 im schönen Wendtorfer Naturerlebnisraum das beliebte Ringreiterturnier. 33 Reiterinnen und kein Reiter aus der ganzen Probstei, aus Neumünster, Kiel, Heikendorf, Schwentimental, Preetz, Flintbek waren mit ihren Pferden dabei. Bei tollem Wetter traten sie zum Ringreiten an, bei dem die Reiter im Galopp einen kleinen Ring mit einem kurzen Stecher aufspießen müssen. Wer am Ende, die meisten Ringe hat, darf dann einen der begehrten Pokale mit nach Hause nehmen. Dieser Sport ist schon aus dem Mittelalter bekannt, als die Knappen der Ritter ihre Reitkünste und ihr Reaktionsvermögen testeten.



Vor einer tollen Kulisse von über 300 Zuschauern gab es einen spannenden Kampf um die Plätze. In acht Durchgängen wurden die Besten in 3 Altersgruppen ermittelt. Unter den 33 angemeldeten Teilnehmerinnen waren keine aus Wendtorf. Und es waren die Mädchen und jungen Frauen, die das Turnier fest im Griff hatten. Noch vor wenigen Jahrzehnten hätte das anders ausgesehen, denn damals waren Frauen gar nicht zum Ringreiten zugelassen.



In acht Durchgängen und drei Wertungsgruppen, unter 13 Jahre, unter 18 Jahre und über 18 Jahre bewiesen die Ringreiter unter der Regie von Uwe Kokelski und seinen Helfern Feodora Oddey, Werner Fritsche, Gitti und Horst von Mandel, Sieglinde Kokelski, Dietmar Kahl, Peter Schulze, Wolfgang

Nichterwitz, Christa und Herbert Gehl ihr Talent, den kleinen Ring am Balken über der Bahn im Galopp mit einer kurzen Lanze aufzuspießen. Bei schönem trockenem Wetter und begeisterten Zuschauern standen nach über 3 Stunden die Sieger fest. Dank einer großzügigen Spende des Futterhauses in Eckenförde gab es wieder tolle Preise, Acht Durchgänge und zwei Probedurchgänge, das bedeutete 330 Mal den Balken verstellen". Jeder Teilnehmer hatte nämlich in zwei Probedurchgängen die jeweils optimale Höhe des Balkens für Ross und Reiter festlegen lassen. Und da neun verschiedene Höhen zur Auswahl standen, hatte das Helferteam alle Hände voll zu tun.

Erwartungsgemäß machten die Damen den Sieg unter sich aus. Zum Erstenmal in den 3 Altersklassen gab es kein Stechen. Bei den Teilnehmern unter 13 Jahren siegte Rike Grabitz aus Preetz auf Lisa vor Celina Runkowske aus Probsteierhagen auf Balu und Maja Petersen aus Sophienhof auf Civi. Nach einem spannenden Wettkampf der Gruppe unter 18 Jahre belegte Melanie Sternke aus Schwentimental auf Tom Tom den ersten Platz, zweite wurde Nele Koch aus Wisch auf Lara, dritte wurde Jana Scheffer aus Kiel auf Loki. Den Ehrenpreis erhielt die Teilnehmerin Carde Reimerdes aus Heikendorf auf Netti, Jahrgang 1999.



Bei den Teilnehmerinnen über 18 Jahren siegte Saskia Petry aus Klein Kummerfeld auf Cindy, zweite wurde Inken Schubert aus Husberg auf Leni, dritte wurde Sylvia Brien/Grabitz. Die Siegerinnen wurden mit Pokalen, ihre Pferde mit Schleifen und Leckereien belohnt.

Für das leibliche Wohl sorgten Gitti und Horst von Mandel, so entstand zwischen Reitern und Zuschauer eine besondere familiäre Atmosphäre. Ich sage gern noch einmal herzlichen Dank an Bürgermeister Otto Steffen an alle Helferinnen und Helfer sowie unseren beiden Gemeindearbeitern, Matthias Pohl und Jörg Stuhr die mit verantwortlich waren für den reibungslosen Auf- und Abbau der Anlage, den Sanitätern vom ASB und dem Fotografen Wilfried Mohr für seine 369 tollen Aufnahmen die alle im Internet unter www.wendtorf.com zu sehen sind. Traurig waren alle, dass das öffentliche Interesse an so einer, man kann sagen Großveranstaltung sehr gering war. Gerade wegen der vielen jugendlichen Teilnehmerinnen, nicht wegen der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Im nächsten Jahr findet die Veranstaltung zum 11. Male statt.

Bis zum nächsten Turnier Euer Uwe Kokelski

Wir für Sie

Meldungen der Polizeistation

Es wird wieder früher dunkel

Und damit steigt leider wieder die Gefahr, dass sich Einbrecher auch auf den Dörfern umschaun. Was könne wir tun, um wenigstens ein kleines bisschen vorzubeugen? Für einen Einbrecher ist jedes auf „Kipp“ stehende Fenster eine Einladung zu einem „Stubendurchgang“. Vermeiden Sie nach Möglichkeit den Eindruck es niemand im Hause. Das können leere offene Garagen sein. Lassen Sie in einem nicht direkt von außen einseharen Raum durch die Zufallsfunktion einer Zeitschaltuhr einen Teil der Beleuchtung angehen. Schauen Sie in der Nachbarschaft auf Personen, die dort nicht hingehören. Achten Sie auf „fremde“ Fahrzeuge, die zu ungewöhnlichen Zeiten in Ihrer Nachbarschaft auftauchen.

Sollten Sie konkret etwas in ihrem persönlichen Umfeld beobachten, melden Sie ihre Beobachtung bitte sofort über 110, damit eine Überprüfung eingeleitet werden kann. Die Mitteilung nach einem Einbruch „Ich hab da gestern was gesehen“ kommt in der Regel zu spät. Und wie gehabt, der materielle Schaden durch einen Einbruch, der ist in der Regel durch Versicherungen abgedeckt. Viel größer ist der Schaden, der sich tief in den Seelen der Geschädigten breitmacht.

Kein Bild – kein Ton mehr

So könnte man den technischen Zustand eines jungen Mannes bezeichnen, der auf einer privaten Geburtstagfeier sein Geschenk – eine Flasche hochwertigen Whisky – selbst ausgetrunken hatte. Er wurde mit einem RTW unter Begleitung eines Notarztes in das städtische Krankenhaus gebracht. Da dies nach Angaben der Eltern der erste Vorfall war, wurden keine weiteren Maßnahmen veranlasst.

Qualmgeruch aus unbekannter Ursache

Anwohner aus der Gemeinde Prasdorf waren durch nächtlichen Qualmgeruch verunsichert und mehrere riefen über 110 auch an. Die Suche nach der Quelle des Geruches gestaltete sich recht aufwändig, da nirgends etwas zu sehen war. Nach einer halben Stunde wurde der Grund gefunden, ein Haufen Reisig, der durch den aufkommenden Wind wieder in Brand geraten war. Bevor die Feuerwehr alarmiert werden musste, erschien der Hofeigner und löschte den Haufen selbst ab.

Vermeintliche Nötigung im Straßenverkehr

Eine Frau fühlte sich von einem anderen Fahrzeugführer genötigt, da er sie mit der Lichthupe angeblinkt hatte und dann sie sogar noch zum Anhalten brachte. Die Befragung der anderen Seite ergab, dass die Dame mit 30 km/h zwischen Laboe und Stein die Kitesurfer beobachtete und dabei ordentlich am Bleiern auf der Straße war. Der folgende Fahrer machte sich Sorgen um die Gesundheit der Fahrerin und hielt sie vorsichtshalber an. An sich doch vorbildlich, auf jeden Fall keine Straftat.

Gern eingenommener Platz

In Wendtorf entwickelt sich die Seebrücke zu einem Anziehungspunkt für jung und alt. Wenn dann aber zu viel „Jung“ da ist und die Gruppe „Alt“ nicht auf die angestrebten Bankplätze kann, ist ein Konflikt vorprogrammiert. Da werden

mal schnell aus tobenden und an sich nur spielenden Jugendlichen „Randalierer“ über dritte Personen gemeldet. Bei einem solchen Einsatz sahen die jungen Herrschaften ein, dass sie wohl ein bisschen laut gewesen waren und verließen freiwillig die Brücke. Schon beim Weggehen kamen die ersten aus der Gruppe „Alt“ angeflitzt, um sich die begehrten Plätze zu sichern.

Eine junge Dame unter 16 hatte ein bisschen viel Bier getrunken und wurde mit der Steife nach Hause zu den Eltern gebracht.

Vorfahrtsverletzung in Wendtorf

An der Einmündung K 40 nach Wendtorf übersah eine einbiegende Fahrzeugführerin einen von der B 502 kommenden Lieferwagen. Trotz eines ehrlich gesagt gekonnten Ausweichmanövers kam es noch zum Zusammenstoß zwischen den Fahrzeugen. Die Fahrerin des PKW musste mit einem Krankenwagen verletzt abtransportiert werden, an beiden Fahrzeugen entstand Totalschaden.

Kann ja mal passieren ...

Eine Rettungswagenbesatzung wollte an einem Sonntag in Laboe tanken. Die Tankstelle sollte zu um 08.00 Uhr geöffnet sein, frühes kommen sichert gute Plätze. Bloß es war niemand da. Da sich aus den Gesamtumständen irgendwie alles „komisch“ darstellte, wurde die Streife ebenfalls zur Tankstelle entsandt. Es gelang den eingesetzten Kollegen leider nicht, einen Verantwortlichen der Tankstelle zu erreichen. Gegen 08.45 Uhr klärte sich der Fall dann aber selbst auf, die zum Dienst auf der Tankstelle eingeteilte junge Dame hatte Probleme mit dem Wecker gehabt, jetzt hat sie selbst welche.

Gesehen werden ist wichtig

Es wird jetzt schon erheblich früher dunkel. Denken Sie bitte jetzt daran, die Kleidung zu wechseln und mit ein paar reflektierenden Streifen für eine bessere Erkennbarkeit im Straßenverkehr. Regenjacken und Windjacken haben oftmals schon von vornherein solche Reflexstreifen. Bei den jetzt benutzten Fahrrädern ist es auch wichtig, dass die Beleuchtung in einem einwandfreien Zustand ist. Durch die früher einsetzende Dämmerung ist es überlebenswichtig, gesehen zu werden.

Zum Jahreswechsel

Bei allem Spaß und auch der Lust am Experimentieren kann ich mir ein paar Hinweise auf Silvester nicht verkneifen. Denken Sie bitte als Eltern daran, dass Ihre Kinder nur mit den Feuerwerkskörpern ausgestattet sind, die sie auch allein führen dürfen. Verantwortlich sind letztendlich Sie als Eltern, wenn etwas passieren sollte.

An die Damen und Herren Jungsprengemeister: Umbauten / Zusammenbauten / Eigenbauten von Feuerwerkskörpern können im wahrsten Sinne des Wortes ins Auge gehen. Also Finger weg davon, bevor die ab sind. Ich weiß es ist langweilig, die Feuerwerkskörper nach Gebrauchsanleitung zu benutzen, es dient aber der Sicherheit aller. Wer andere mit Knallern bewirft, riskiert, dass schwere Schäden entstehen können. Das ist die Sache nun bestimmt nicht Wert.

Das Jahr ist im Rückblick wieder einmal fast an einem vorbeigerauscht. Das Dienstgeschäft verlief trotz des etwas zu kühlen Sommers ruhig. Zum Glück sind wir bis jetzt von großen Schadensfällen und Unglücken verschont geblieben. Für die jetzt vor uns liegende besinnliche Zeit im Advent wünschen wir Ihnen und Ihren Angehörigen die Zeit und Muße für ein paar besinnliche Stunden im Kreise der Familie. Wir bedanken uns bei Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen und werden uns zusammen mit Ihnen bemühen,

weiter daran zu arbeiten, dass wir uns sicher fühlen können. Zu dem bevorstehenden Jahreswechsel wünschen wir einen guten Rutsch und hoffen, dass sich die damit meist verbundenen Hoffnungen und Wünsche erfüllen werden.

Ihr Team der Polizeistation Probsteierhagen
Rüdiger Boll *Dieter Reischke*
Thomas Wischnewsky *Andreas Johannsen*

Aus der Kirchengemeinde

Kinderfreizeit – Kinderwochenende – Sternsinger

Anmeldung für die Kinderfreizeit 2013 (28.7.-3.8.2013)

Die Planungen für die Kinderfreizeit werden immer konkreter:

Wir fahren vom Sonntag, den 28. Juli 2013 bis Sonnabend, 3. August 2013 in die „Klöndeel“ bei Schleswig. Das alte Bauernhaus liegt am Haddebyer Noor mit eigener Badestelle und viel Platz auf dem Grundstück.

Im Haus befinden sich kleinere und größere Gruppenräume und 3.Bett, 4-Bett und (ein) 5-Bett-Zimmer für insgesamt 23 Mädchen und Jungen.

Die Kosten betragen € 165,-

Anmeldungen für Kinder zwischen 6 und 10 Jahren bitte ab 15. Januar 2012 im Kirchenbüro persönlich oder telefonisch (04348/91133).

(Kinder-) Bibelwochenende in den Winterferien

Eine Entdeckungsreise zu den „Heiligen drei Königen“ mit Andrea Noffke und Team

Freitag, 4. Januar und Sonnabend, 5. Januar 2013

jeweils von 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr
für Kinder und Erwachsene

Mit Spiel, Spaß und Spannung reisen wir nach Tansania zu Sharifa. Wir werden mit Sharifa biblische und aktuelle Ge-

schichten über die Sternensinger hören und spielen, Lieder kennenlernen und singen, kochen, backen und miteinander speisen, basteln, spielen und gemeinsam feiern.

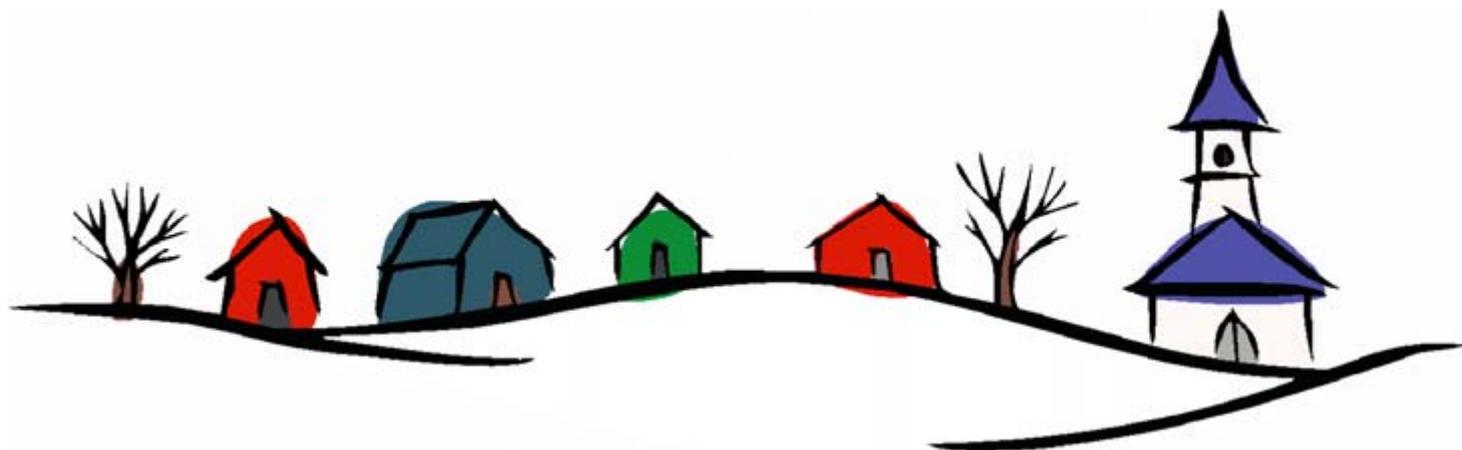
Abschluss:

Familiengottesdienst am Sonntag, den 6. Januar 2013 um 10.00 Uhr in der St. Katharinen-Kirche in Probsteierhagen. Im Gottesdienst werden Sternsinger ausgesandt, die die Weihnachtsbotschaft mit Gesang und Zeichen in die Häuser bringen. **Ab 11.00 Uhr sind dann die Sternsinger in unseren Dörfern unterwegs!**

Die Sternensinger unserer Zeit erinnern an die Heiligen Drei Könige, an Caspar, Balthasar und Melchior, wenn sie von Haus zu Haus ziehen, um für eine Geldspende für notleidende Kinder in der Welt zu bitten und die frohe Botschaft von der Geburt des Gotteskindes zu bringen.

Anmeldung für das (Kinder-) Bibelwochenende bis zum 14. Dezember 2012 im Kirchenbüro, Tel. 04348 91133.

Wünschen Sie den Segen für Ihr Haus, dann melden Sie sich gern bis zum 4. Januar 2013 im Kirchenbüro Probsteierhagen, Telefon 04348/91133. (Auch auf den Anrufbeantworter sprechen.)



SSV Marina Wendtorf von 1964 e. V.

Promenadenweg 9

Tel.: 04343/42 44 02



1. Vorsitzender:

Otto Steffen
Schulstr. 2
Tel.: 04343-499950

2. Vorsitzender:

Wolfgang Jährke
Grüner Ring 39
Tel.: 04343-9480

Schriftwartin:

Katrin Hoffstall-Bleidiessel
Tel.: 04343-9555

Kassenwartin:

Sabine Heckt
Tel.: 0160/5818101

Jugendwart:

Andreas Heckt
Tel.: 0170-4779555

Fußball:

Fussballobmann:
Frank Waldaukat,
0171-6143034
Jörg Markwardt,
0431-643755
www.ssvmarinawendtorf.de

Jugendfußball:

Trainer Jörg Wieland,
Tel.: 0179-2111650
Trainer Dirk Nelke
Tel.: 0431-241997

Badminton:

Andreas Elz
Tel.: 04343-9788

Aerobic, Tanz, Pilates, Nordic-Walking,
Jogging, Skigymnastik, Kindertanz:

Kerstin Arp
Tel.: 04343-9195

Step Aerobic, Kinderturnen:

Kerstin Arp
Tel.: 04343-9195

Turnen Schulkinder:

Claudia Greve
Tel.: 0151-50603129

Tischtennis:

Wolfgang Jährke
Tel.: 04343-9480

Tennis:

Herbert Klar
Tel.: 04343-9992

Schützen:

Bernd Körn
Tel.: 04343-7920

Bogenschützen/Boule:

Michael Mann
Tel.: 04343-5197

Volleyball:

Peter Schulze
Tel.: 04343-9331

Vermietung Sport- u. Freizeithalle:

Otto Steffen
Tel.: 04343-499950

Hallenmiete:

10,00 EUR pro Stunde für Mitglieder

Mitgliederstand im Dezember 2012

Statistik:

Männliche Mitglieder:	329
Weibliche Mitglieder:	238
Insgesamt:	567
Davon unter 18:	135

Es sind wieder ein paar Mitglieder mehr geworden, was erfreulich ist. Guten Zulauf im letzten Jahr hatten das Kinderturnen und die Tennisabteilung. Darüber freuen wir uns sehr.

Einzelstatistiken nach Sparten*:

Badminton	44
Bogenschießen	8
Fußball	106
Schützen	26
Segeln	40
Seniorentanz	13
Tennis	57
Tischtennis	26
Turnen	120
Volleyball	8
Sonstige	260

Ehrungen 2012:

Für langjährige Mitgliedschaft im Sportverein wurde in diesem Jahr folgende Mitglieder geehrt:

25 Jahre:

Rainer Ebel	Marco Barfels
Gerd Kronfeld	Nadine Klar-Holloren

*(Gesamtzahl ist höher als oben, da einzelne Mitglieder in mehreren Sparten tätig sind!)

Protokoll der Jahreshauptversammlung des SSV Marina Wendtorf am 27. 04. 2012 um 19.30 Uhr in „Drea's Treff“ Ende 20.35 Uhr

Zu 1: O. Steffen eröffnet die Versammlung und erläutert die Mitgliederentwicklung.

Es folgen die Spartenberichte.

Schützen: Die Sparte hat 20 gemeldete Mitglieder. Das Training findet alle 14 Tage statt, da es zu wenige Aktive gibt. Am 22. September ist das Königsschießen geplant.

Fußball: Die erste und die zweite Mannschaft, die auf dem zweiten Tabellenplatz steht, spielen erfolgreich.

Tischtennis: Die Sparte freut sich über 28 gemeldete Spieler mit vier Mannschaften. Montags wird trainiert, Punktspiele finden montags und freitags statt.

Volleyball: Trotz abnehmender Spielerzahl traf man sich zu Spielen mit auswärtigen Mannschaften.

Turnen: K. Arp leitet die Kinderturngruppen, die mit insgesamt 47 Kindern einen guten Zulauf verbuchen.

Zu 2: O. Steffen nimmt Ehrungen vor.

25 Jahre:	R. Ebel
	M. Barfels
	N. Klar-Holloren
	G. Kronfeld

Zu 3: S. Heckt gibt den Kassenbericht (Anlage 3).

Zu 4: Die Kassenprüfer berichten, dass die Kasse ordnungsgemäß geführt und geprüft wurde.

Zu 5: Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

Zu 6: Neuwahl des Geschäftsführenden Vorstandes:

1. Vors. Otto Steffen
 2. Vors. Wolfgang Järke
- Kassenf. Sabine Heckt
Schriftf. Inga Sperling
Jugendw. Hilke Bleidiessel-Gavran

Das Ergebnis der Wahl: einstimmig bei einer Enthaltung

Zu 7: Sven Kohsieck und Bastian Wichmann werden einstimmig als neue Kassenprüfer gewählt.

Zu 8: Am 11. 08. 12 findet das Piratenfest unter Leitung von A. Heckt statt.

Zu 9: K. Arp fragt nach dem Gerüst in der Halle, das den Mattengebrauch verhindert.

Wiederholt wird über die Hallenuhr diskutiert.

Es besteht Interesse an einer Jungenmannschaft im Fußball.

K. Hoffstall-Bleidiessel

Halloweenfeier des SSV Marina

Der Wendtorfer Sportverein veranstaltete am 26.10.2012 eine Halloween-Party für die jüngsten Sportler. Nachdem der große Kellerraum im Sportheim mit großen Spinnennetzen, Halloween-Girlanden, Luftballons und diversen Kürbisköpfen Tage vorher von freiwilligen Helfern geschmückt worden war, konnten viele kleine Hexen, Gespen-



ster, Vampire und andere unheimliche Gestalten zum Feiern kommen. Es wurden fleißig kleine Gespenster und gruselige Papiermasken gebastelt sowie unheimliche Dinge in Kisten erstastet. Eine kleine Belohnung gab es für diejenigen, die einen Halloweenpruch aufsagen konnten. Besonders die Kinderdisco sorgte für große Begeisterung, vor allem, wenn es zwischendurch dunkel wurde und kleine Bonbons durch die Luft flogen. Nach einer Stärkung mit Würstchen war der Spuk dann um 18 Uhr vorbei.



Step /Bauch-Beine-Po mit Kerstin



Wenn aus der Sporthalle des SSV nach 20:15 am Mittwoch laute Beats zu hören sind, ist es wieder soweit. Der Schweiß fließt, die Muskeln arbeiten und manchmal können wir vor Lachen, über eine komische Übung, nicht mehr.

Wir trainieren den ganzen Körper mit Hanteln, Step, Pad und Tube, so das für jeden etwas dabei ist. Ausdauertraining im Wechsel mit gezielten Kräfteinheiten machen die Stunde immer wieder anders.

Unsere neueste Errungenschaft ist das blaue Balance Pad, wir nutzen es gerne für die Tiefenmuskulatur, durch seine wackelige Beschaffenheit aus einem Gummi-Schaumgemisch fördert es ganz nebenbei die Balance und verbessert die Haltung. Wenn Du Lust bekommen hast, schau doch mal vorbei. Sporttasche, Handtuch, Wasser nicht vergessen. Infos: 9195

Schöne Weihnachtzeit und guten Rutsch wünscht Kerstin

SSV Marina Wendtorf - Herrenfußball

Das Fussballjahr 2012 aus Sicht der Marina Wendtorf Fussballer hätte besser wohl nicht laufen können. Zu Beginn des Jahres stand die Hallenmeisterschaft in Plön auf dem Programm. Unsere Wendtorfer Mannschaft erzielte insgesamt einen sehr guten dritten Vorrundentabellenplatz. Besonders aufhorchen ließ das 1:1 gegen den Verbandsligisten und Heimverein TSV Plön.

Die Rückrunde der Saison 2011/2012 stand unter dem Motto den drohenden Abstieg der Ligamannschaft und mit der zweiten Mannschaft den Aufstieg in die Kreisklasse B zu realisieren. Die Liga konnte mit einem Kraftakt (nur 8 Punkte bis zur Winterpause) noch 23 Punkte zur Habenseite erspielen und landete auf einem fast sensationellen 11. Tabellenplatz. Die Reserve belegte am Ende Platz zwei, der zum Aufstieg in die nächst höhere Klasse berechtigt. Vor allem der Showdown im entscheidenden Aufeinandertreffen mit dem TSV Stein II bleibt in Erinnerung. Nach 2:0 Führung und dem zwischenzeitlichen Ausgleich durch Mike Henricke vom TSV Stein erzielte Tobias Meisheit den aufstiegsbringenden Siegtreffer, womit eine gebührende Aufstiegsfeier ihren Anfang nahm.

Zur Belohnung der tollen Rückrunde ging es mit dem Bus zu einem verlängerten Wochenende ins schöne Sauerland nach Willingen. Neben einer Besichtigung der legendären Skihütte „Siggi“ wurde das Wochenende ausgiebig genutzt um das Erreichte zu feiern.

Zur aktuellen Saison 2012/2013 geht Rolf Marr als Trainer in seine zweite Kreisligasaison, ihm zur Seite wird ein ehemaliger Spieler und in Wendtorf bekannter Thomas Imm die Co-Trainer Position übernehmen. Für den aus gesundheitli-



Willingen 2012



Bei „Siggi“ auf der Alm

chen Gründen ausscheidenden Co bzw. Betreuer Jürgen Riemer (über 300 Pflichtspiele) übernimmt Björn Krakow das Betreueramt. Neu im Kader begrüßen wir Michael Schulz (Wiker SV), Raphael Brune (SV Hamersen), Dustin Markwardt und Tino Gutzeit (Spvgg Eidertal Molfsee). Der Auftakt in die Punktspielrunde verlief deutlich besser als im Vorjahr, jedoch wurden bis jetzt zu viele Punkte liegengelassen, so dass nur Platz 11. zu Buche steht. Hier wollen die Marinesen im nächsten Jahr ansetzen und versuchen einen einstelligen Tabellenplatz zu erreichen.

Die zweite Vertretung musste sich in neuer Umgebung (Kreisklasse B) zurechtfinden. Nach mehreren Abgängen aufgrund zum Teil zu geringer Trainingsbeteiligung konnten die ersten Begegnungen jedoch recht erfolgreich durchgeführt werden. Aktuell belegt man den 9. Tabellenplatz, der zum Verbleib in der Klasse reichen würde. Personell hat sich im Oktober einiges getan. Herbert Baer und Klaus Zander (vormals Laboe II) übernehmen von Robert Wasmund die Leitung der Reserve. Vielen Dank an dieser Stelle für die geleistete Arbeit an Robert Wasmund. Mit dem neuen Trainergespann werden auch diverse Spieler zum Verein stoßen, so dass eine schlagkräftige Truppe in die Rückrunde starten wird.



Liga 2012/2013

stehend v.l.: Thomas Imm, Rolf Marr, Jörg Markwardt, Christian Hamann, Kevin Huthsfeldt, Thomas Schreiner, Raphael Brune, Michael Schulz, Dustin Markwardt, Björn Krakow
kniend v.l.: Frank Waldaukat, Kai Hansen, Malte Möller, Andreas Homann, Andreas Sommer, Benjamin Christoph, Tino Gutzeit

Weitere und aktuelle information können auf der Homepage der Fussballer abgerufen werden.

Die Fussballabteilung wünscht allen Sportfreunden und Wendtorfer Einwohnern einen guten Start ins Jahr 2011.

Fussballobmann: Frank Waldaukat, 0171/6143034
Jörg Markwardt, 0431/643755
Trainer 1. Herren: Rolf Marr
Co-Trainer 1. Herren: Thomas Imm
Betreuer 1. Herren: Björn Krakow
Trainer 2. Herren: Herbert Baer
Klaus Zander
Betreuer 2. Herren: Aaron Guthardt
Platzwart: Jörg Stuhr

Homepage: www.ssvmarinawendtorf.de
E-mail: ssv-marina-wendtorf@freenet.de

SSV Marina Wendtorf - Jugendfussball

Für die A-Jugend des SSV Marina Wendtorf war es ein sehr erfolgreiches Jahr 2012. Nachdem sich die Mannschaft dank der angenehmen Atmosphäre im neuen Verein schnell akklimatisieren und sich an die Spitze der Kreisliga setzen konnte, wurde mit einem 7:1-Sieg am letzten Spieltag der Saison 2011/2012 im Heimspiel gegen die SG Großer Plöner See der Kreismeistertitel perfekt gemacht. Letztendlich entschied die um 21 Treffer bessere Tordifferenz die Meisterschaft zugunsten des SSV Marina Wendtorf. Damit gelang die Qualifikation zu den Aufstiegsspielen zur Verbandsliga, die die Mannschaft unbedingt erfolgreich gestalten wollte. Jedoch zerplatzte der Traum vom höherklassigen Fußball in der Giuseppe-Marina-Arena, als man sich dem Wiker SV vor stattlicher Kulisse mit 0:1 geschlagen geben musste.

Doch auch in der Hallensaison konnten die A-Junioren auf sich aufmerksam machen. Bei der Premiere der Futsal-Hallenkreismeisterschaften am 12. Dezember 2011 konnten die Marinesen den Verbandsligisten Preetzer TSV düpieren und sich für die Landesmeisterschaften in Lübeck am 27. Januar qualifizieren, wo es zum 6. Platz reichte.

Bei den Hallenkreismeisterschaften in Lütjenburg am 25./26. Februar in Lütjenburg blieb man hinter den eigenen Erwartungen zurück. Während die Vorrunde dominiert wurde, reichte es in der Endrunde nur zum 4. Rang.

Zur neuen Spielzeit 2012/2013 mussten die A-Junioren zwei Abgänge verkraften, sodass der Kader nunmehr noch 14 Akteure umfasst. Trotz der Personalengpässe gelang ein hervorragender Saisonstart. In neun Partien holte man acht Siege sowie ein Remis und steht souverän an der Tabellenspitze. Somit sind die Marinesen in Sachen Titelverteidigung im Soll.

Das bislang größte Highlight in der aktuellen Spielzeit konnte im Pokalspiel gegen den Preetzer TSV am 31. August gesetzt werden. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung rangen die Marinesen den amtierenden Pokalsieger mit 1:0 nieder.



In der kommenden Hallensaison wird die A-Jugend erneut an den Futsal-Kreismeisterschaften am 19.02.2013 teilnehmen. Außerdem stehen ebenfalls die Hallenkreismeisterschaften an, wo die A-Junioren auch eine gute Rolle spielen wollen.

Ein großes Dankeschön für dieses außergewöhnliche Jahr 2012 gilt im Namen der gesamten Mannschaft unserem Vorstand, unseren Sponsoren, den treuen Fans, der hervorragenden Betreuung durch unser Sportheim sowie unserem Platzwart, der zu jedem Heimspiel die optimalen Platzverhältnisse für unsere Mannschaft hinzaubert.

Ein besonderer Dank ist unseren Eltern auszusprechen. Sie sorgen seit Jahren für den Fahr-, Pendel- und Taxidienst sowie für die gute Unterstützung der Mannschaft bei Heim- und Auswärtsspielen.

Allen Wendtorfern und Anhängern unserer Mannschaft wünschen die A-Jugendsspieler und Trainer des SSV Marina Wendtorf ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen „guten Rutsch“ ins neue Jahr 2013!

Ansprechpartner: Trainer Jörg Wieland, 0179-2111650
Trainer Dirk Nelke

Trainingszeiten: Dienstag/Donnerstag ab 18.30 Uhr

Altliga

Wie schon seit zwanzig Jahren, so fand auch in diesem Jahr eine Altherrenfahrt statt.

Diesmal ging es Ende Oktober für 3 Tage nach München. Trotz starkem Schneefall wurde ein Stadtbummel gemacht, die Bavaria Filmstudios besucht und am Abend Schwabing ging es in Schwabing hoch her. Zum Fußball fuhren wir nach Augsburg zum Spiel gegen den Hamburger SV.

Natürlich durfte ein Besuch im Hofbräuhaus nicht fehlen.

R.Zobel



Tennis boomt weiterhin beim SSV Marina Wendtorf

Nachdem im Herbst 2011 die erste Schnupperaktion durchgeführt wurde, hat sich seither die Mitgliederzahl verdoppelt. Und auch für das Jahr 2013 strebt die Tennisabteilung unter Leitung von Herbert Klar eine erneute Verdopplung der Mitgliederzahlen an. „Die Begeisterung und den Schwung, den die drei Trainer Susan Götttsch, Sven Rathmann und Roland Heinrich mit nach Wendtorf brachten, wollen wir weiter fördern“, betonte Herbert Klar und sicherte weiterhin seine volle Unterstützung zu.

Zum Abschluss der Sommersaison organisierten die Trainer Sven, Susan und Roland für die Mitglieder einen Spielnachmittag. Die Kinder durchliefen einen Parcours, den sie zu zweit selbstständig absolvierten. Sie mussten z.B. einen Ball in einen Reifen rollen, einen Ball in einen Eimer werfen oder mit einem Ball am Fuß einen Slalom durchlaufen. Die Erwachsenen spielten entweder Doppel oder Mixed. Die Anfänger bekamen zunächst Training. Nach einer Stunde nahmen die meisten Erwachsenen an einer Cardio-Tennisstunde teil. Cardio-Tennis ist ein auf Ausdauer und Spaß abzielendes Tennistraining zu lauter Musik. Danach spielten jeweils ein Erwachsener mit einem Kind Tennis auf den Kleinfeldern quer zum Platz mit flacheren Netzen und speziellen Bällen. Bei der anschließenden Siegerehrung gab es nur glückliche Kinder, denn jedes Kind bekam ein Preis. Neben den von Frau Marx von der Apotheke in der Praxisklinik in Wellingdorf gestifteten Preisen, kamen auch kleine Dinge, wie Diddle-Blöcke etc. gut an. Am Ende der Veranstaltung wurde noch gemeinsam gegrillt. Nebenbei wurde der Wintertrainingsplan besprochen. Die Kinder trainieren überwiegend in der Vereinsporthalle in Wendtorf und die Erwachsenen in der Tennis Halle in Heikendorf.



Hier spielen die Erwachsenen mit den Kindern hin und her. Diese Übung ist auch für die Erwachsenen gut, denn sie üben genau und dosiert zu schlagen.

Das heutige Tennistraining ist mehr als nur Bälle schlagen. Gerade die kleinen Kinder erhalten eine umfangreiche motorische Grundbildung, die für



viele Sportarten nützlich ist. Susan Götttsch führt hier motorische Übungen mit dem Gymnastikball durch. Im Hintergrund trainiert Sven Rathmann mit den Erwachsenen.



Susan Götttsch hilft Amelie Wichmann und Clara Gavran an der Station „Ball in den Gymnastikreifen werfen“. Im Hintergrund rollen Madita Bierkant und Kerrin Mergemann die Bälle in den Reifen. Karl-Ole Gavran hat gerade Pause.

Ausblick für 2013

Auch für 2013 sind wieder tolle Aktionen geplant. Am 28. April 2013 beteiligt sich die Tennissparte an „**Deutschland spielt Tennis**“, einer bundesweiten Saisoneroöffnung. An diesem Tag kommen alle Mitglieder zusammen um gemeinsam die Saison zu eröffnen. Ganz besonders herzlich sind jedoch Neue eingeladen, die den Sport und/oder die Tennisabteilung kennen lernen möchten. Wir garantieren diesen Personen optimale Trainingsgruppen bzw. Spielmöglichkeiten.

Ferner findet vom **28. Juni – 30. Juni 2013 ein internationales Jugendturnier** auf unserer Anlage statt. Das Turnier ist so angelegt, dass auch Kinder, die noch nicht lange Tennis spielen, teilnehmen können, da in verschiedenen Leistungsgruppen gestartet wird. So spielen die Kleinen auf Kleinfeldern und spielen nicht gegeneinander, sondern miteinander. Der beste Ballwechsel, den sie innerhalb von 5-10 Minuten hinbekommen, wird gezählt

Roland Heinrich engagiert sich so stark für den Tennissport, da er als Sportlehrer weiß, dass Sport eine zentrale Rolle in der Entwicklung des Menschen spielt. Neben der Gesunderhaltung sind auch Faktoren wie Leistungsbereitschaft und Förderung der Konzentrationsfähigkeit wichtige Eigenschaften, die man über das Sporttreiben erlangt. Immer wieder wird in den Zeitungen von der mangelnden Leistungsfähigkeit der Jugendlichen berichtet. Wir versuchen dieser entgegen zu wirken.

Auch 2013 lockt der SSV Marina Wendtorf wieder Neumitglieder mit tollen Angeboten. Wie schon in 2012 bekommen erwachsene **Neumitglieder** eine Saison lang eine kostenlose Trainingsstunde. Neu eingetretene Kinder zahlen 75,- für das Sommertraining. Eine zweite Trainingseinheit pro Woche übernimmt der Verein.

Im Jahr 2013 bieten die Tennistrainer auch Training für Urlaubsgäste an. Es wäre schön, wenn alle Vermieter Ihre Gäste über diese Möglichkeit informieren. Bitte helfen Sie alle mit, den ins Rollen gebrachten Ball weiter am Rollen zu halten. Die Tennissparte des SSV Marina Wendtorf ist wieder mit Leben gefüllt.

Alle Tennisinteressierten Personen können sich in 2013 schon auf folgende Highlights freuen:

24.-28.Juni 2013

Tennis Surf in Laboe/Wendtorf

(2Std. Tennis, 2 Std. Surfkurs)

02.-13.Juli 2013

Tennis- Familienurlaub in Kroatien

28.7. – 1.8.2013

Tenniscamp in Marne (Nordsee)

(insgesamt 8 x 2 Std. Tennistraining)

Wer regelmäßig über Tennisaktivitäten informiert werden möchte, kann regelmäßig per Mail einen Newsletter erhalten.

Roland Heinrich, 04348/959178, 0163/4708494
oder unter Roland.Caro@gmx.de

Bogen- und Boulesport

Die Bogensparte kann auch 2012 auf ein aktives Jahr zurückblicken.

Durch unsere intensiven und abwechslungsreichen Trainingsabende konnten wir unsere Schiesstechnik weiter verbessern.

Bogenschießen fördert die Konzentration, Geschicklichkeit und stärkt die Rücken- und Schultermuskulatur.

Ein Sport für alle Altersklassen, Jugendliche und Erwachsene sind herzlich eingeladen.

Also, einfach mal reinschauen – Training **jeden Freitag von 18.00 Uhr – 20.00 Uhr** in der Wendtorfer Sporthalle.

Am Boulesport erfreuen sich immer mehr Wendtorfer, aber auch sehr viele auswärtige Besucher des Naturerlebnisraumes. Zur Ausübung dieser Sportart bedarf es keiner besonderen Sportkleidung, sondern nur guter Laune und Geselligkeit. Die restlichen Utensilien befinden sich vor Ort in der Boulekiste.

Die Bogenschützen wünschen allen Wendtorfern eine geruhsame Vorweihnachtszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2013.

Auf der Suche nach einem Außenschiessplatz

Tischtennissparte

Für das zurückliegende Jahr gibt es von der Tischtennisabteilung im SSV Marina Wendtorf nachstehendes zu berichten. Von Januar bis Mitte April wurde die Winterserie der Spielsaison 2011/2012 in den Kreisklassen 1, 3 und 4 des Tischtennisverbandes Plön absolviert. Unsere Erste schloss die 1. KK mit dem fünften, die Zweite mit dem siebten Tabellenplatz in der 3. KK und die Dritte mit dem zweiten Platz in der 4. KK ab. Durch das relativ gute Abschneiden aller drei Mannschaften blieben sie ihrer Vorsaisonklasse erhalten. In der Ersten spielen Jens Vöge, Volker Siebrands, Kalle Rönnau und Jürgen Saufhaus. Durch diese Aufstellung wurde es möglich, in der Ersten Kreisklasse im Dezember den 10. Tabellenplatz zu belegen. Dabei muss bemerkt werden, dass durch Staffeleuegestaltung sehr starke Gegner aus der Kreisliga herunter kamen. Die Zweite ist mit Birger Rubin, Klaus Rösner, Herbert Klar, Sven Kohsieck und Karl Bleidiesel aufgestellt und belegt aktuell in der 3. KK den ersten Platz. Die Dritte rangiert mit Uwe Timm, Hermann Klinker, Basti Wichmann, Willi Bierkant und Wolfgang Järke derzeit in der 4. KK auf Platz 3. Die Freizeitspieler Gerd Koselitz, Eddi Grapengeter, Niels Merolt und Marco Gavran halten das Training auch in den heißen Sommermonaten aufrecht. Die Mannschaftsspieler verlegen das Training gerne nach draußen auf die rot gesandeten Plätze. Die Tischtennissparte zeichnet sich durch Geselligkeit aus. Sowohl das Saisonabschlussfest im Mai (diesmal fand es wieder im Pavillon bei Spanferkel und Bier vom Fass statt) als auch die Weihnachtsfeier (diesmal bei Toni in der Pizzeria am Campingplatz) wird in der Regel von allen Mitgliedern mit ihren Partnern gern besucht. Trainingszeiten der Sparte sind dem aktuellen Halbenbelegungsplan zu entnehmen.

Für die TT-Sparte: Wolfgang Järke

Mixed Volleyball in Wendtorf 2012 – 2013

Schade, zu wenig Leute....wir brauchen mehr Mitspielerinnen und Mitspieler!!

Also, wer Lust auf Bewegung mit dem Volleyball hat, möge sich **dienstags, ab dem 8. Januar um 20 Uhr** in unserer Sporthalle einfinden (alle Spielstärken jeden Alters, auch Anfänger/innen sind in unserer lustigen Truppe herzlich willkommen!

Vorab Info bei Peter Schulze in Wendtorf unter Telefon 9331. Allen frohe Weihnachten, Gesundheit und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2013. Danke für das letzte Jahr sagen die Wendtorfer Mixed-Volleyballer.

Badminton

Liebe Wendtorfer, liebe Leser des Weihnachtsanzeigers

Die Badmintonsparte grüßt Euch alle und möchte auch in diesem Jahr einen kleinen Rückblick geben. Wie in den Jahren zuvor haben wir auch in diesem Jahr wieder jeden Mittwoch und jeden Sonntag Abend Badminton gespielt; durchschnittlich sind wir zwischen 12 und 20 Frauen und Männer an unseren Trainingsabenden. Inzwischen gibt es auch wieder einige Kinder, die vor Allem sonntags ab 18 Uhr spielen.



Auch 2012 haben wir wieder kleine Turniere gespielt; das letzte ist für den 29. Dezember geplant. Besonders nach den meist „bewegungsärmeren“ Festtagen ist dieses die beste Gelegenheit, gegen die durch das Weihnachtsessen bedingte Trägheit noch einmal richtig Schwung zu nehmen für den Jahreswechsel.



Im Sommer haben wir bei strahlendem Wetter erstmals eine Fahrradtour durch die Probstei unternommen – mit Badestopp in Passade und anschließendem Grillen. Diese Aktion werden wir mit Sicherheit im kommenden Jahr wiederholen.

Wir wünschen allen Lesern eine schöne Weihnachtszeit und ein gutes, erfolgreiches, gesundes und sportliches Jahr 2013.

Die Badmintonsparte des SSV Marina Wendtorf

Seniorentanzgruppe Wendtorfer Sportverein

„Vor, vor, vor, vor, - rück, rück, rück, rück!-
Innendame und Herr durch das Tor
von Außendame und Herr!

- Außendame geht auf den Platz der Innendame!-



Für Seniorentänzerinnen und -tänzer gibt es eine Form von Gedächtnistraining ganz ohne Papier und Bleistift: Sie gehen einfach zum Tanzen!!

Seniorentanz bedeutet –

- Gesundheitsvorsorge durch Herz-Kreislauf-Training, durch Muskeltraining, durch Gelenktraining;
- Gehirn- und Gedächtnistraining, durch Konzentration, Reaktion, Koordination und Orientierung;
- Steigerung der Lebensfreude durch soziale Kontakte und durch Erfolgserlebnisse, geselliges Tanzen ohne festen Partner.

Die Seniorentanzgruppe im Wendtorfer Sportverein besteht nach wie vor aus 16 Tänzerinnen.

Auch bei längerer krankheitsbedingter Abwesenheit sind die Tänzerinnen doch sehr bemüht, möglichst schnell wieder dabei zu sein, weil das Tanzen ganz einfach viel Spaß bringt.

*Maren Schmidt
Tanzkreis-Leiterin*



Aus der Schützensparte

Hallo liebe Wendtorferinnen und Wendtorfer!

Auch in diesen Jahr ein kurzer Bericht aus der Schützensparte.

Leider ist unsere Sparte nicht Größer geworden. Daher noch einmal unser Aufruf an alle Jugendliche ab 12 Jahre und Erwachsene kommt mal an einen Freitagabend ab 19.30 Uhr vorbei und schaut euch mal um! Zurzeit haben wir 4 Schüler, die den richtigen Umgang und Schießen mit den Luftgewehr üben.

Unser 1.Übungsabend ist Freitag der 11.01.13
für Jugendliche/Schüler ab 17.30 Uhr,
für Erwachsene ab 19.30 Uhr.

Danach treffen wir uns alle 2.Wochen.(25.01-08.02. usw)

Ansonsten haben wir unser normales Schießprogramm absolviert. Das heißt Vereinsmeisterschaft, Königsschießen, Weihnachtsschießen und Gemeinde-Wanderpokal-Schießen und zuletzt unsere Weihnachtsfeier um das Jahr in geselliger Runde ausklingen zu lassen.

Zum Königsschießen möchte ich noch anmerken, dass bei uns jeder König und Königin werden kann, da keine großen Kosten auf einen zukommen (vielleicht eine Runde Schnaps) außerdem haben wir beim "Vogel rupfen" immer sehr viel Spaß.

In diesem Jahr wird Rainer Ebel für 25. Jahre im Deutschen Schützen Bund geehrt. Außerdem haben unsere Damen beim Kreis Damenpokal Schießen den 3. Platz belegt.

Unsere Ergebnisse 2012 auf einen Blick

Hofstaat :

König: Peter Arp	Königin: Anneliese Struve
1.Ritter: Bernd Körn	1. Hofdame: Berta Schneekloth
2.Ritter: Rainer Ebel	2. Hofdame: Magda Götttsch

Vereinsmeisterschaft Luftgewehr :

Freihändig:

Altersherren: Rainer Ebel

Auflage:

Herren B: Matthias Heinrich
Altersherren: Rainer Ebel
Senioren: Bernd Körn
SeniorenC: Walter Ruffledt
Damen Sen.A: Anneliese Struve
Seniorinnen B: Ingrid Müller
Seniorinnen C: Magda Götttsch

Luftpistole :

Senioren: Bernd Körn
Senioren C: Walter Ruffledt
Altersherren: Rainer Ebel

Gemeinde Wanderpokal: Bernd Körn und Marianne Stade

**Die Schützen wünschen allen Lesern ein frohes
Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2013.**

*Mit einem dreifachen "Gut Schuß"
Euer Bernd Körn Tel.: 04343 7920*

Gymnastik bei Kerstin

Erst einmal möchte ich mich auch im Namen von Otto Steffen bei Anja „Kruse“ bedanken, die jahrelang die Leitung der Gymnastik- u. Kindertanzsparte hatte.

Sie ist aus privaten Gründen ganz nach Hamburg gegangen und hat mir die Gruppen am Mittwoch 19:15 und Donnerstag 10 Uhr übertragen.

Wir haben uns, so finde ich, schon gut aneinander gewöhnt und freue mich über eine zur Zeit gute Beteiligung.

Mittwochs um 19:15 schnappen wir uns unsere „kleinen“ Hilfsmittel und bewegen uns zu netten Klängen. Unser Motto: Nur ein beweglicher Körper ist ein gesunder Körper. Diese Stunde eignet sich für jede Altersgruppe, weil wir alle Übungen mit und ohne Hanteln oder Tube machen können. Wenn wir regelmäßig 1-2 mal die Woche den ganzen Körper trainieren, fühlen wir uns einfach gut. Der Kreislauf kommt in Schwung, die Muskulatur wird gestärkt und die Beweglichkeit gefördert. Jeder ist willkommen, also scheuen Sie sich nicht. Infos gibt es unter: 9195



Am Donnerstag um 10 Uhr geht es etwas ruhiger zu, was aber nicht bedeutet das es weniger Spaß macht. Augenmerk liegt in dieser Stunde auf eine sanfte Art des Muskelaufbaus oder Erhaltung der Beweglichkeit. Angesprochen fühlen können sich Männer und Frauen, die mit Hilfe von Pilates- u. Yogaeinflüssen ihren ganzen Körper fit halten möchten. Wir nutzen leichte Gewichte, sowie das Balance-Pad, was dazu führt das die Stunde nicht langweilig wird und der Spaß nicht zu kurz kommt.



Schauen Sie einfach einmal vorbei, auch für Sportanfänger geeignet.

*Schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch wünscht
Kerstin Arp*

Kinderturnen mit Kerstin

Hallo liebe Eltern, liebe Kinder, ich möchte euch hier die Kinderturnsparte vorstellen. Wir treffen uns **Dienstags zwischen 15 und 18 Uhr**, es gibt drei verschiedene Gruppen, die 3-6 Jährigen turnen ab 15 Uhr.



Ich baue vorher eine Turnlandschaft auf, mit Matten, Kästen, Trampolin u.s.w. Nach den Begrüßungsspielen wird dann geturnt, worauf sich alle schon freuen. Die Kinder lernen ganz nebenbei, sich in eine Reihe zu stellen, Anweisungen umzusetzen und werden mutiger im Umgang mit neuen Aufgaben. Die Motorik ist bei vielen Kindern schlechter ausgebildet und somit ist das frühe Heranführen ans Turnen ohne Druck und mit viel Spaß eine gute Sache.



Die „Kleinen“ spazieren um 16 Uhr mit ihren Mamas und Papis in die Halle (gerne dürfen die Geschwisterkinder mitgebracht werden)

In dieser Gruppe geht es darum, die kleinen ab dem Krabbelalter an die Hallenatmosphäre heranzuführen. Es wird geklettert, gerutscht, gehüpft und mit Bällen gespielt. Ohne Zwang darf jedes Kind ausprobieren wozu es Lust hat, wir Erwachsene motivieren und loben es dann.



Um 17 Uhr sind die Schulkinder am Start und warten, das sie die Halle erobern können. Mit heißer Musik wärmen wir uns erst mal auf, dann wird geturnt, hier ist die Körperspannung ein großes Thema. Spiele wie Kloticker, Rübenziehen und „Was frisst der Eisbär am liebsten“? müssen sein.

Alle drei Gruppen sind ganz verschieden, es bring mir sehr viel Spaß mit ihnen zu turnen und ich hoffe den Einen oder Anderen zum Mitmachen motiviert zu haben.

**Schöne Festtage und
einen guten Rutsch ins neue Jahr**

Kerstin Arp 04343-9195

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
08:00					08:30-12:00 KG		
09:00					Kindergarten		
10:00				Gymnastik	Kindergarten		
11:00				Gymnastik	Kindergarten		
12:00					Kindergarten		
13:00							
14:00							
15:00	Kinderturnen	Turnen 3-6 Jahre					
16:00	Kinderturnen	Turnen ElternKinder	Fußball Jugend		Fußball Jugend		
17:00	Kinderturnen	Turnen Schulkinder	Fußball Jugend		Fußball Jugend		
			17:45 Badminton				17:30 Kinder Badm.
18:00	Fußball Jugend	Fußball	Badminton	Fußball	Bogenschießen		BadmintonKinder
19:00	TT Kids Training	Fußball	Gymnastik A19:15	Fußball	Bogenschießen		Badminton
20:00	Tischtennis	Volleyball	Step Aerobic 20:15	Fußball	Tischtennis		Badminton
21:00	Tischtennis	Volleyball		Fußball	Tischtennis		Badminton
22:00	Tischtennis	Volleyball		Fußball	Tischtennis		Badminton
Hallenbelegungsplan Bitte beachten: Im Sinne eines sportlich-fairen Miteinanders bitten wir darum, die Halle und auch die Umkleidekabinen zeitnah zu räumen, damit nachfolgenden Gruppen nicht beeinträchtigt werden. Vielen Dank!							
SSV Marina Wendtorf von 1964 e.V. Hallenmiete 10.00 Euro pro Stunde für Mitglieder							



Blick vom Wendtorfer Vorstrand auf die Innenförde

"Wendtorfer Strand - einst und heute"

